

RUNDBLICK

ZUGLEICH AMTSBLATT STADT

HALLENBERG

www.rundblick-hallenberg.de
rundblick-hallenberg.de/e-paper

MIT DEN ORTEN:
BRAUNSHAUSEN
HESBORN UND
LIESEN

46. Jahrgang

Freitag, den 13. Januar 2023

Nummer 1 / Woche 2

Frohes neues Jahr!



Blick vom Bollerberg in Hesborn / Foto: Rita Maurer

Die Stadtverwaltung Hallenberg wünscht allen Einwohnern, Gästen und Freunden einen guten Start in ein gesundes, frohes und hoffentlich friedvolleres Jahr 2023!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
im Namen von Rat und Verwaltung und auch ganz persönlich wünsche ich Ihnen ein gutes, ein glückliches, ein gesundes und für uns alle hoffentlich ein friedvolleres neues Jahr 2023. In unserer wunderbaren Stadt und seinen Dörfern freue ich mich auf ganz viele Begegnungen mit Ihnen, mit unseren Vereinen, mit unseren Institutionen, von der Feuerwehr, über den Sport bis hin zur Kultur, einfach allen Ehrenamtlern,

den Unternehmen und alle denjenigen, die mit anpacken, dass der soziale Zusammenhalt bei uns in der gesamten Stadt immer wieder ganz groß geschrieben wird. Darauf freue ich mich und wünsche Ihnen eine schöne Jahres Anfangszeit.

Herzlichst Euer
Enrico Eppner



Mo. - Fr. 20. - 31.03.2023
EZ Zuschlag 250,00 €
p.P. 1.698,00 €

NEU: 12 TAGE Bella Italia - Golf von Neapel und Apulien 11 Übernachtungen in Hotels der guten bis gehobenen Mittelklasse, Tagesausflüge mit Reiseleitung Amalfitana, Capri, Pompeji, Altamura, Lecce, Gallipoli, Matrea...



Let's Dance
DIE LIVE TOUR 2023

Tagesfahrten Musikveranstaltungen:

01.04.23	Peter Kraus live - incl. PK 3 Düsseldorf	ab 108,90 Euro
22.09.23	Dieter Thomas Kuhn - incl. PK 2 Köln	ab 92,80 Euro
29.11.23	Let's Dance Live Tour - incl. PK 4 Dortmund	ab 119,90 Euro

GERINGES BUCHUNGSRISIKO DURCH
ATTRAKTIVE SONDERREGULUNG DER
STORNOBEDINGUNGEN!

SÄLZER REISEN

Busreisen mit VerwöhnService!

BusReiseWelt SÄLZER
Hengsbecke 28, 59964 Medebach
Tel.: 0298241008
www.busreisewelt.eu

Stadt Hallenberg

Hallenberg, 15.11.2022
10. Wahlperiode
15. Sitzung

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

über die 15. Sitzung des Rates
am Mittwoch, 19.10.2022,
Sitzungssaal des Infozentrums Kump

Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 21:34 Uhr

ANWESENHEITEN

Vorsitz:
Eppner, Enrico
Anwesend:
Henze, Carmen(CDU)
Selizki, Marina(FDP) bis einschl. TOP 9 und ab TOP 13
Bäumer, Ulrich(CDU)
Dielenhein, Alfons(CDU)
Fogel, Mario(CDU)
Gehrisch, Volker
Glade, Hendrik(FDP)
Glade, Marius(FDP)
Guntermann, Mario-Peter(FDP)
Harbeke, Dominik(FDP)
Huft, Joachim(CDU)
Klug, Maren(CDU)
Knecht, Yvonne(FDP) bis einschl. TOP 4
Pöllmann, Alexander(CDU)
Scheer, Benjamin(CDU)
Schnorbusch, Rita(CDU)
Stekelenburg, Cornelis(FDP)
Stöber, Stefan(CDU)
Abwesende Mitglieder:
Harbeke, Michael(FDP)
Paffe, Louis(FDP)
Schriftführung:
Emde, Stefanie
Vertreter der Verwaltung:
Kißling, Markus (Stv. FBL 3)
Krohne-Riedesel, Antje (Verwaltungsmitarbeiterin)
Mause, Andreas (FBL 3)
Mettken, Hans-Georg (Stadtkämmerer/FBL 2)
Weitere Teilnehmer:
Dr. Ing. Bettina Heine-Hippler Landschaftsverband Westfalen-Lippe bis einschl. TOP 4

SITZUNGSVERLAUF

Bürgermeister Enrico Eppner eröffnet die Sitzung des Stadtrates um 18:30 Uhr und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt und der Stadtrat beschlussfähig ist.

Öffentlicher Teil

1. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 17.08.2022
RM Huft beanstandet die Niederschrift der Sitzung vom 17.08.2022 hinsichtlich der Protokollierung zu TOP 3.1., da die Sicht der CDU-Fraktion nicht deutlich wiedergegeben worden sei.
Es wurde darauf hingewiesen, dass die Entwicklung eines gemeinsamen Regionalplans als erforderlich angesehen wird, der mit den Städten Medebach, Winterberg und Bad Berleburg als interkommunales Projekt angestoßen werden sollte.
Weiterhin sollte es sich bei den in den Regionalplan einzubringen den Flächen um Grundstücke handeln, die sich in städtischem Eigentum befinden, damit ggfls. eintretende Vorteile für die gesamte Bürgerschaft entstehen.

2. Fragestunde von Einwohnern

Bürgermeister Enrico Eppner weist auf die rechtlichen Regelungen zur Fragestunde von Einwohnern hin und führt aus, dass die Fragen sich nicht auf Tagesordnungspunkte beziehen dürfen, um keinen Einfluss auf die nachfolgenden Beratungen zu nehmen. Ferner kann Zuhörerinnen und Zuhörern während aller anderen Tagesordnungspunkte nicht die Möglichkeit gegeben werden, Diskussionsbeiträge anzubringen.
Rita Maurer fragt nach dem Stand der Arbeiten an der Mehrzweckhalle. Bürgermeister Enrico Eppner erläutert, dass die Ertüchtigung bzw. Sanierung nach Aussage des Architekten bis zum 28.10.2022 abgeschlossen sein soll.
Helmut Japes fragt an, ob es Neuigkeiten in Bezug auf das Bergdorf gibt.
Bürgermeister Enrico Eppner erläutert, dass Kontakt zum Planungsbüro in Köln bestehe, aktuell aber keine weiteren Aktivitäten bekannt sind.
Margret Jakobi fragt an, ob die Sanierung der Gassen abgeschlossen ist. Bürgermeister Enrico Eppner erklärt, dass die Sanierung nicht abgeschlossen ist. Sukzessive werden die Gassen abgearbeitet. In Bezug auf die finanziellen Mittel wird die Sanierung sicherlich Tatbestand der Haushaltsdebatte sein.

3. Änderung Gestaltungssatzung Altstadt _ Photovoltaik- und Solaranlagen
hier: Fachvortrag

93/2022-MV
Bürgermeister Enrico Eppner und die Ratsmitglieder Ulrich Bäumer, Alfons Dielenhein, Volker Gehrisch, Mario Fogel, Rita Schnorbusch, Marina Selizki und Stefan Stöber erklären sich für Befangen und wirken an der Beratung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht mit.
Die erste stellvertretende Bürgermeisterin Carmen Henze übernimmt die Sitzungsleitung für diesen Tagesordnungspunkt und erteilt Frau Dr. Heine-Hippler vom LWL das Wort.
Frau Heine-Hippler führt einleitend aus, dass zu dem Fachvortrag „Solaranlagen in historischen Stadtkernen“, der mit Hilfe einer Präsentation begleitet wird, Publikationen zu den Veränderungen in der Landesdenkmalpflege aufgelegt wurden.
Frau Heine-Hippler stellt eine Potenzialanalyse am Beispiel der Stadt Kamen vor und erläutert, dass in Hallenberg 52 Baudenkmäler, darunter 20 Wohnhäuser und 9 Kleinstdenkmäler zu verorten sind.
Frau Heine-Hippler rät sorgfältig im Umgang mit dem historischen Stadtkern zu bleiben und führt aus, dass es sich lohnt um einen wunderschönen Ortskern zu kämpfen. Hinsichtlich der Aufbauhöhe von Photovoltaik- und Solaranlagenanlagen weist Frau Heine-Hippler auf eine neue Lösungsmöglichkeit hin, die in der Dachfläche liegt.
RM Pöllmann gibt zu bedenken, dass keine Potentialanalyse vorliegt.
4. 1. Änderung der Satzung der Stadt Hallenberg zum Schutz der Eigenart des Orts- und Straßenbildes der Kernstadt Hallenberg vom 21.11.2002 (Gestaltungssatzung Altstadt)
hier: § 19 Photovoltaik- und Solarthermieranlagen
90/2022-DS
Bürgermeister Enrico Eppner und die Ratsmitglieder Ulrich Bäumer, Alfons Dielenhein, Volker Gehrisch, Mario Fogel, Rita Schnorbusch, Marina Selizki und Stefan Stöber erklären sich für befangen und

wirken an der Beratung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht mit.

Die erste stellvertretende Bürgermeisterin Carmen Henze übernimmt die Sitzungsleitung für diesen Tagesordnungspunkt.

Die stellvertretende Bürgermeisterin Carmen Henze führt aus, dass der Sachverhalt bereits in der letzten Sitzung ausgiebig beraten wurde und fragt an, ob weiterer Beratungsbedarf besteht.

RM Huft führt aus, dass die Schaffung und Förderung von erneuerbaren Energien im Rahmen der Energiekrise oberste Priorität haben, dass dabei auch über die Zulassung von PV- und Solarthermieranlagen auf den Dächern im Altstadtkern nachgedacht werden muss, ist selbstverständlich.

RM Huft geht auf die Mitgliedschaft in der Arbeitsgruppe Historische Stadt- und Ortskerne und große Projekte im Stadtkern und bezuschusste Projekte ein. RM Huft erläutert die Tätigkeit der fraktionsübergreifenden Arbeitsgruppe zur Änderung der Gestaltungssatzung und stellt die erarbeiteten Inhalte des § 19 vor.

RM Huft erklärt, dass seitens der CDU-Fraktion langfristig ein denkmalpflegerischer Schaden an dem Kulturgut „historischer Ortskern“ von Hallenberg befürchtet wird. Die Veränderungen auf den Dächern der Altstadt durch PV- und Solarthermieranlagen sollten daher grundsätzlich möglich sein, der optische Zubau sollte aber mit Vernunft und Augenmaß erfolgen.

RM Marius Glade erläutert, dass sich viele Städte und Gemeinden mit diesem Thema beschäftigen und versuchen Kompromissentscheidungen zu treffen. Dies erfolgt mit erheblichen Unterschieden, sodass verschiedene Lösungen für verschiedene Städte und Gemeinden gefunden werden. RM Glade geht in seinen Ausführungen auf die Förderung im Rahmen des Landesstädtebaus ein und erläutert, dass aus Sicht der FDP-Fraktion von verschiedenen Zugehörigkeiten und Mitgliedschaften profitiert wird, aber kein Zusammenhang zu Förderungen gesehen wird, er verweist auf eine entsprechende Stellungnahme der Bezirksregierung Arnsberg. RM Glade appelliert für die FDP-Fraktion, eine zukunftsweisende Entscheidung für die Bewohner/innen der Altstadt zu treffen.

Die stellvertretende Bürgermeisterin Carmen Henze bittet um Abstimmung. RM Dominik Harbeke beantragt die namentliche Abstimmung.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Hallenberg beschließt die als Anlage 1 beigefügte 1. Änderung der Satzung der Stadt Hallenberg zum Schutz der Eigenart des Orts- und Straßenbildes der Kernstadt Hallenberg vom 21.11.2002 als Satzung.

Abstimmungsergebnis: namentliche Abstimmung:

6 Ja-Stimme(n): Hendrik Glade, Marius Glade, Mario-Peter Guntermann, Dominik Harbeke, Yvonne Knecht, Cornelis Stekelenburg

5 Gegenstimme(n): Carmen Henze, Joachim Huft, Maren Klug, Alexander Pöllmann, Benjamin Scheer

5. 28. Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich „Wäsche“ zur Ausweisung einer Sonderbaufläche „Photovoltaik“;
hier: Aufstellungsbeschluss

92/2022-DS

Bürgermeister Enrico Eppner erläutert die Drucksache und weist daraufhin, dass mit dem Fassen des Aufstellungsbeschlusses die Möglichkeit geschaffen wird, im Rahmen des Bauleitplanverfahrens eine exponierte Fläche für Photovoltaik zu schaffen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Hallenberg beschließt die Aufstellung der 28. Änderung des wirksamen Flächennutzungsplanes der Stadt Hallenberg im Bereich „Wäsche“. Entsprechend dem beigefügten Entwurfsplan soll das Flurstück 137 in der Flur 35 der Gemarkung Hallenberg von Fläche für die Landwirtschaft bzw. Fläche für Wald in eine Sonderbaufläche „Photovoltaik“ gebändert werden.

Der Stadtrat beschließt zudem, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden gemäß § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

6. Teilumrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Leuchtköpfe
aus Mitteln der Billigkeitsrichtlinie

91/2022-DS

Bürgermeister Enrico Eppner erläutert, dass bereits in diesem Jahr aus der „Billigkeitsrichtlinie Klimaschutz“ Straßenleuchten auf LED-Technik umgerüstet werden sollen, die Umsetzung läuft derzeit. Die Tranche der Billigkeitsrichtlinie für das Jahr 2023 beträgt 38.000 €.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Hallenberg beschließt unter Verwendung der u.g. Finanzmittel eine Umrüstung von weiteren rd. 60 Straßenleuchten auf LED-Technik wie in dieser Beschlussvorlage ausgeführt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

7. Feststellung des Jahresabschlusses 2021 des Wasserwerkes

66/2022-DS

Bürgermeister Enrico Eppner weist auf die Vorberatungen im Betriebsausschuss und die vorherige Prüfung durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft CURACON GmbH hin.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Hallenberg stellt den Jahresabschluss für das Jahr 2021 wie folgt fest:

a. **Bilanz**

Aktiva 3.543.754,52 €

Passiva -3.562.920,18 €

Jahresfehlbetrag 2021 -19.165,66 €

Verlustvortrag -2.255,78 €

Bilanzverlust 2021 -21.421,44 €

b. **Gewinn- und Verlustrechnung**

Erträge 558.745,22 €

Aufwendungen -577.910,88 €

Jahresfehlbetrag 2021 -19.165,66 €

Das Jahresfehlbetrag 2021 ist wie folgt zu verwenden:

Der Jahresfehlbetrag von 19.165,66 € soll mit dem Verlustvortrag von 2.255,78 € auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Der Lagebericht 2021 wird festgestellt.

Der Rat der Stadt Hallenberg entlastet die Betriebsleitung für das Jahr 2021.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

8. Feststellung des Jahresabschlusses 2021 des Abwasserwerkes

65/2022-DS

Bürgermeister Enrico Eppner weist auf die Vorberatungen im Betriebsausschuss und die vorherige Prüfung durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft CURACON GmbH hin.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Hallenberg stellt den Jahresabschluss für das Jahr 2021 wie folgt fest:

a) **Bilanz**

Aktiva 16.624.088,17 €

Passiva -16.643.434,02 €

Jahresfehlbetrag 2021 -19.345,85 €

Gewinnvortrag 91.578,48 €

Ausschüttung Gewinn 2020 an

Stadt Hallenberg -11.100,00 €

Bilanzgewinn 2021 61.132,63 €

b) **Gewinn- und Verlustrechnung**

Erträge 1.309.965,69 €

Aufwendungen -1.329.311,54 €

Jahresfehlbetrag 2021 -19.345,85 €

Das Jahresergebnis ist wie folgt zu verwenden: Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 19.345,85 € soll mit dem Gewinnvortrag in Höhe von 80.478,48 € verrechnet und ein Betrag in Höhe von 11.100 € an den Haushalt der Stadt Hallenberg ausgeschüttet werden. Der verbleibende Gewinnvortrag von 50.032,63 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Lagebericht 2021 wird festgestellt.

Der Rat der Stadt Hallenberg entlastet die Betriebsleitung für das Jahr 2021.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

9. Bericht über die aktuelle Lage der Haushaltswirtschaft der Stadt Hallenberg

Der Stadtkämmerer Hans-Georg Mettken gibt einen Kurzbericht zur Lage der Haushaltswirtschaft der Stadt Hallenberg per 15.10.2022 und

informiert über die Entwicklung der Finanzmittel. Im Rahmen einer Präsentation stellt er die wichtigsten Ertrags- und Aufwandspositionen des Haushalts 2022 vor. Ferner geht der Kämmerer auf die Investitionstätigkeit ein und erläutert die Baumaßnahmen mit Planwerten von mehr als 50.000 €. Im Rahmen des Kurzberichts führt der Kämmerer aus, dass in den kommenden Tagen 4.000.000 € einlagengesichert in Termingeldern angelegt werden.

10. Bericht über die finanziellen Auswirkungen im Zusammenhang mit der Aufnahme und Unterbringung Schutzsuchender aus der Ukraine per 30.09.2022

Der Stadtkämmerer Hans-Georg Mettken kommt mit Hilfe einer Kurzpräsentation der Berichtspflicht über die finanziellen Auswirkungen im Zusammenhang mit der Aufnahme und Unterbringung Schutzsuchender aus der Ukraine zum Ende des 3. Quartals nach. 64 geflüchtete Personen aus der Ukraine hielten sich zum 30.09.2022 im Stadtgebiet Hallenberg auf, 56 Personen hiervon sind direkt nach Hallenberg zugezogen, 8 wurden „zugewiesen“.

Es bleibt festzuhalten, dass die bisherigen Aufwendungen (u.a. soziale Leistungen, Mieten und Pachten) durch die Erträge (Landeszuweisungen und Kostenerstattungen) gedeckt werden konnten.

RM Gehrisch schlägt vor, im Zusammenhang mit geflüchteten Personen nicht von Aufwendungen, sondern vielmehr von Zuwendungen zu sprechen.

11. Einbringung des Entwurfs des Jahresabschlusses der Stadt Hallenberg für das Haushaltsjahr 2021

94/2022-DS

Bürgermeister Enrico Eppner gibt bekannt, dass das Jahr 2021 besser als geplant abschließt. Der veranschlagte Fehlbedarf von 913.766 € hat sich in einen Überschuss von 623.609,94 € gewandelt. Der Bürgermeister weist auf die Besonderheiten des Corona-Isolierungsgesetzes hin, in 2022 wurden 919.276,41€ isoliert.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Hallenberg nimmt den Entwurf des Jahresabschlusses der Stadt Hallenberg für das Haushaltsjahr 2021 zur Kenntnis.

Der Entwurf des Jahresabschlusses 2021 wird zur Beratung an den Rechnungsprüfungsausschuss verwiesen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

12. Sachstandsbericht - Erneuerung Dach Naturbad (mündlicher Bericht)

Bürgermeister Enrico Eppner geht auf die Vorberatung hinsichtlich einer einfachen Dachkonstruktion aus Holz inkl. PV-Anlage im Bauausschuss am 20.06.2022 ein.

Als Materialien der Konstruktion wird eine Tragekonstruktion aus Holz, eine Dacheindeckung aus Trapezblech und eine Wandverkleidung aus Holz / Stehpfalz vorgeschlagen. Die Kosten belaufen sich aufgrund der gestiegenen Marktpreise auf rund 155.000 € für die reine Dachkonstruktion.

RM Bäumer regt hinsichtlich einer PV-Anlage an, zu überprüfen, ob eine volle Einspeisung sinnvoll ist. Bürgermeister Enrico Eppner weist auf eine mögliche Potenzialanalyse für alle städtischen Gebäude hin. Gemeinsam mit den Städten Medebach und Winterberg könnte ggfls. eine Nachfolgelösung vergleichbar der Bürgerenergie Kahler Asten eG forciert werden, die Verwaltung ist aktuell in Gesprächen. Der Vorschlag trifft auf Zustimmung.

Auf Nachfrage von RM Huft erläutert Bürgermeister Enrico Eppner, dass die kurzfristig eingegangenen Planungen vom Planungsbüro Peter Groß aus Medebach gefertigt wurden. RM Huft schlägt vor, einen zweiten Entwurf vom ursprünglichen am Vorhaben beteiligten Architekten vor Ort einzuholen. Bürgermeister Eppner erläutert, dass aufgrund einer Rechtsstreitigkeit geprüft werden muss, ob dies möglich ist und man diesem Wunsch dann nachkommen kann.

Beschluss

Der Rat der Stadt Hallenberg beauftragt die Verwaltung, die Planung hinsichtlich des Naturbaddaches in der aufgezeigten Weise zu forcieren.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimme(n), 5 Gegenstimme(n),

4 Stimmenthaltung(en)

13. Bürgerbrennholz 2023

87/2022-DS

Bürgermeister Enrico Eppner weist auf die Vorberatungen im Forst- und Umweltausschuss hin. Es wird angeregt, die Kosten rollierend jährlich zu überprüfen und die Bezugsgröße mit Raum- oder Festmetern zu Grunde zu legen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Hallenberg beschließt für Bürgerbrennholzbestellungen im Zeitraum vom 01.11.2022 bis zum 15.02.2023 nachfolgende Brutto-Preise (für Privatpersonen):

Buchenbrennholz, 1m lang, gespalten: 105,- € je Raummeter

Buchenbrennholz lang, am Waldweg 95,- € je Festmeter

Fichtenbrennholz lang, am Waldweg 60,- € je Festmeter

Die jährliche Abgabemenge wird auf max. 20fm pro Haushalt beschränkt.

Die Mindestbestellmenge beträgt 5fm oder ein Vielfaches davon. Eine Bestellung ist nur für Hallenberger Bürger/innen möglich, d.h. Personen die über einen Erstwohnsitz verfügen.

Außerhalb des o.g. Zeitraums sind keine Bürgerbrennholzbestellungen möglich.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n),

2 Stimmenthaltung(en)

14. Vorstellung der DorfFunk-App (mündlicher Vortrag)

Die Verwaltungsmitarbeiterin Stefanie Emde stellt mit Hilfe einer Präsentation die DorfFunk-App vor, die durch ein überregionales Leader-Projekt ins Leben gerufen wurde. In der Präsentation werden alle grundlegenden Funktionalitäten und Möglichkeiten für die Bürgerinnen und Bürger, Dörfer und die Städte und Gemeinden erläutert. Frau Emde lädt alle Bürgerinnen und Bürger ganz herzlich ein, der digitalen Gemeinschaft beizutreten und die App mit Leben zu füllen.

15. Bekanntgaben & Anfragen

Bürgermeister Enrico Eppner gibt folgendes bekannt:

1. Wie bereits unter TOP 12 erläutert, soll ein breiteres kommunales Engagement bzgl. der städtischen Dachflächen für PV-Flächen vorangetrieben werden - ggfls. gemeinsam mit der Stadt Winterberg.
2. Ebenfalls gemeinsam mit der Stadt Winterberg sollen Bestrebungen hinsichtlich der Lärmbelästigung an der B236 angestoßen werden.
3. Am heutigen Tage haben die Anbauarbeiten am Feuerwehrgerätehaus Hesborn begonnen.
4. Die Leckage am Naturbad konnte noch nicht ermittelt werden. Aktuell steht der Bericht des Fachunternehmens aus, aus dem zeitnahe Informationen hervorgehen sollten.
5. Die Hallenbadsaison ist gut angelaufen. Aufgrund der personellen Veränderungen konnten die Öffnungszeiten und das Kursangebot erweitert werden.
6. Am Sonntag, 23.10. um 11.00 Uhr findet im Rahmen des Internationalen Brass-Festivals „Sauerland-Herbst“ ein Familienkonzert mit „Sonus Brass“ in der Schützenhalle Hallenberg statt.
7. Am 11.11. findet das erste Hallenberger Pflanzfest mit WaldLokal, dem SGV, den Wirtshausmusikanten und vielen weiteren Akteuren statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.
8. Im Rahmen des letzten Haupt- und Finanzausschusses wurden Energiesparmaßnahmen festgelegt. Die Beleuchtung wurde inzwischen weitestgehend abgeschaltet. Weitere Ideen oder Anregungen zu Energiesparmaßnahmen sind herzlich willkommen.

RM Dielenhein möchte im Rahmen der Bekanntgaben und Anfragen ein Statement hinsichtlich des Arbeitskreises „Altstadtsatzung“ abgeben. Bürgermeister Enrico Eppner weist daraufhin, dass dieser TOP den Mitgliedern des Rates gemäß Gemeindeordnung nur für Anfragen dient. RM Dielenhein gibt bekannt, dass er nicht mehr am Arbeitskreis „Altstadtsatzung“ teilnimmt.

RM Henze gibt bekannt, dass sie dem Arbeitskreis ebenfalls nicht mehr zur Verfügung steht.

RM Huft fragt nach dem Stand der Baugenehmigung für die dorfgemäße Gemeinschaftseinrichtung in Hesborn. Bürgermeister Enrico Eppner erläutert, dass seitens der Verwaltung jeden Tag mit der Baugenehmigung gerechnet wird. Auf Nachfrage erläutert er weiter, dass rechtzeitig im

Rahmen der Förderrichtlinien bis Ende November Abrechnungen erfolgen können bzw. Mittel abgerufen werden. Parallel zur Baugenehmigung soll heute im nichtöffentlichen Teil die Auftragsvergabe für den Neubau erfolgen. RM Huft fragt nach dem Stand der Einrichtung der Neugeborenenwäldchen. Bürgermeister Enrico Eppner erläutert, dass die ausgewählten Standorte in den Stadtteilen Braunshausen und Hesborn keine Probleme darstellen, zwei Bäume wurden abgeholt, zwei weitere Bäume wurden angefragt. Die Flächen für die Stadtteile Hallenberg und Liesen müssen neu verortet werden. Eine Übersicht wird im Forst- und Umweltausschuss erstellt.

RM Huft fragt nach dem Stand der automatischen Beschlusskontrolle. Bürgermeister Enrico Eppner erklärt, dass die heutigen Beschlüsse einfließen werden.

RM Huft bittet um Vorlage einer Amortisationsrechnung der PV-Anlage auf dem Bauhof in der nächsten Ratssitzung.

RM Schnorbusch fragt nach dem Stand der Wegebaumaßnahmen auf dem Friedhof Hallenberg. Bürgermeister Enrico Eppner und der stv. Fachbereichsleiter Markus Kißling erläutern, dass bei einer Anfrage bei einem Unternehmen, das bereits Wegebaumaßnahmen auf dem Friedhof durchgeführt hat, eine Angebotssumme von 30.000 € für einen Weg genannt wurde. Bezüglich der Beseitigung von Unkraut auf den geschotterten Wegen wurde zeitweise mit Gas geblämt, was aufgrund der Trockenheit eingestellt werden musste. Aktuell werden andere Maßnahmen überprüft.

Bürgermeister Enrico Eppner gibt bekannt, dass die nächste Ratssitzung am 09.12.2022 stattfindet und lädt alle Besucher/innen ganz herzlich ein.

15.11.2022

Bürgermeister
Enrico Eppner

Schriftführerin
Stefanie Emde

Bekanntmachung

über die Offenlegung des Entwurfs der Haushaltssatzung der Stadt Hallenberg mit Anlagen für das Haushaltsjahr 2023

Der Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Hallenberg für das Haushaltsjahr 2023 wurde gemäß § 80 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) aufgestellt. Der Entwurf liegt gem. § 80 Abs. 3 GO NRW mit seinen Anlagen ab dem 16. Januar 2023 während der Dienststunden (Kernarbeitszeit montags bis freitags von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr, montags von 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr, dienstags bis donnerstags von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr) bei der Stadtverwaltung Hallenberg, Kämmererei, Rathausplatz 1, Zimmer 2.03, 59969 Hallenberg, öffentlich zur Einsichtnahme aus.

Gemäß § 80 Abs. 3 GO NRW können gegen den Entwurf der

Haushaltssatzung Einwohner oder Abgabepflichtige bis zum 30. Januar 2023 Einwendungen erheben. Einwendungen sind schriftlich oder zur Niederschrift beim Bürgermeister der Stadt Hallenberg, Rathausplatz 1, 59969 Hallenberg, zu erheben.

Über die Einwendungen, die von Einwohnern oder Abgabepflichtigen erhoben werden, beschließt nach § 80 Abs. 3 GO NRW der Rat in öffentlicher Sitzung.

Hallenberg, 09. Januar 2023

Der Bürgermeister
Enrico Eppner

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

RATHAUS-PINNWAND

Wir gratulieren

zum 80. Geburtstag

Herrn Burghard Jungmann,
Braunshausen, Kampstraße 3,
am 21.01.2023

Herrn Karl-Heinz Feisel,
Hallenberg, Bangenstraße 1,
am 26.01.2023

zum 82. Geburtstag
Herrn Ewald Knecht,
Braunshausen, Kampstraße 14,
am 14.01.2023

zum 84. Geburtstag

Frau Angela Brieden, Liesen,
Liesetal 3, am 18.01.2023

zum 85. Geburtstag

Herrn Wilhelm Wünnenberg,
Hallenberg, Eichenweg 10 a,
am 14.01.2023

zum 86. Geburtstag

Herrn Aloysius Harbecke, Hesborn,
Am Rain 1, am 21.01.2023
Herrn Wilhelm Mause,

Hallenberg, Heiligenhaus 22,
am 27.01.2023

zum 87. Geburtstag

Frau Maria Völlmecke,
Hallenberg,
Somplarer Straße 3 a,
am 25.01.2023

zum 88. Geburtstag

Herrn Giuseppe Messana,
Hallenberg, Petrusstraße 10,
am 24.01. 2023



Herzliche Gratulation zur Diamantenen Hochzeit

dem Ehepaar
Elisabeth und Vinzenz Maurer
Heiligenhaus 49
59969 Hallenberg
am 18.01.2023

Notdienste

Haus- und fachärztlicher Notdienst

Ders ärztliche Bereitschaftsdienst ist zu erreichen unter **Tel. 116 117**

Zahnärztlicher Notdienst

Der notdiensthabende Zahnarzt ist zu erfragen unter
Tel. 01805 986700

Apothekennotdienst

Die notdiensthabende Apotheke ist zu erfragen unter:

Festnetz: Info-Nummer

(0800) 00 22 833 (kostenlos)

Mobiltelefon: Rufnummer **22 8 33**
(69 ct/min)

Internet: **www.akwl.de/notdienst**

Ende: Rathaus-Pinnwand

Veranstaltungskalender

Auszug aus dem Veranstaltungskalender				
Datum	Uhrzeit	Art der Veranstaltung	Veranstaltungsort	Ausrichter
13.01.2023	19:30	Genera versammlung Löschzug Hallenberg	Feuerwehrhaus Hallenberg	Freiw. Feuerwehr Löschzug Hallenberg
14.01.2023		Weihnachtsbaumaktion in Hallenberg		Freiw. Feuerwehr Löschzug Hallenberg
14.01.2023	09:00	Einsammeln der Weihnachtsbäume in Hesborn		Freiw. Feuerwehr Jugendfeuerwehr Hesborn
15.01.2023	15:00	Genera versammlung der Schützenbruderschaft Hesborn	Schützenhalle Hesborn	Schützenbruderschaft St. Hubertus Hesborn
20.01.2023	20:00	Genera versammlung Stadtkapelle Concordia	Musikhaus in der Stadthalle	Stadtkapelle Concordia Hallenberg e.V.
21.01.2023	20:00	Jahreshauptversammlung der Schützenbruderschaft Lissen	Schützenhalle Lissen	Schützenbruderschaft St. Hubertus Lissen 1898 e.V.
22.01.2023	10:00	Winterwandertag	Portgarten Hallenberg	SGV Hallenberg
22.01.2023	11:15	Patronatsmesse	Kath. Pfarrkirche St. Antonius Braunshausen und Gasthof Zum Ochsenwirt Braunshausen	Schützenbruderschaft St. Antonius Braunshausen und Chor CHOROSC
24.01.2023	19:31	Frauenkarneval in Lissen	Schützenhalle Lissen	KFD Lissen
27.01.2023	19:30	Jahreshauptversammlung der Schützenbruderschaft Braunshausen	Gasthof Zum Ochsenwirt	Schützenbruderschaft St. Antonius Braunshausen 1908 e.V.
28.01.2023	19:00	Vereinsabend der Oldtimerfreunde	Ausstellungshalle der Oldtimerfreunde	Oldtimerfreunde Hallenberg e.V.
29.01.2023	17:00	Genera versammlung des Kameradschaftsvereins Hallenberg		Kameradschafts- und Reservistenverein Hallenberg
29.01.2023	15:30	Jahreshauptversammlung der Landfrauen	Infozentrum Kump	Landfrauenverein Hallenberg

Weihnachtsbaumaktion der Jugendfeuerwehr Hallenberg

Hesborner Schützen versammeln sich

Am 14. Januar findet die alljährliche Sammelaktion ausgedienter Weihnachtsbäume in gewohnter Weise statt. Die Bürger werden hierfür gebeten, die Bäume gut sichtbar ab 9 Uhr zur Abholung bereitzulegen. Freiwillige Spenden werden dankend entgegengenommen und kommen der Jugendarbeit des Löschzuges Hallenberg zu Gute.

Die St.-Hubertus-Schützenbruderschaft Hesborn lädt alle Hesborner Schützenbrüder am Sonntag, den 15. Januar um 15 Uhr zur diesjährigen Jahreshauptversammlung in den Speiseraum der Schützenhalle ein. Neben den üblichen Regularien stehen unter anderem Teilneuwahlen des Vorstandes sowie die Planung des Schützenfest 2023 auf der Tagesordnung. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Es wird um zahlreiches Erscheinen gebeten.

Jahreshauptversammlung des Kameradschafts- und Reservistenvereins Hallenberg

Am Sonntag, 29. Januar, findet um 17 Uhr im Landgasthaus „Zum Wilden Zimmermann“ die alljährliche Jahreshauptversammlung des Kameradschafts- und Reservistenvereins Hallenberg statt. Nach den obligatorischen Geschäftsberichten stehen auch die Jubilarehrungen auf der Tagesordnung. Im Anschluss an die Versammlung wird ein kleiner Imbiss gereicht. Der Vorstand bittet um zahlreiche Teilnahme der Kameraden.

360 Weihnachtspäckchen auf Reise nach Bosnien

Aktion des Vereins Building ONE World findet zum 15. Mal statt



Insgesamt rund 360 Pakete haben viele fleißige Helfer aus dem Sauerland und aus dem Ruhrgebiet gepackt.

Süßigkeiten, Spielzeug, persönliche Briefe: Rund 360 Weihnachtspäckchen hat der Verein Building ONE World (BOW) vor Kurzem auf die Reise nach Bosnien und Herzegowina gebracht. Dort werden sie nun pünktlich zum Fest an Kinder, Senioren und Menschen mit Behinderung verteilt. Die Aktion unter dem Motto „Help and Solidarity“ (HandS) findet in diesem Jahr zum 15. Mal statt. Beteiligt sind wie immer viele freiwillige Helfer und Maskottchen Vucko. „Auch wenn Bosnien jetzt EU-Beitrittskandidat ist, ist Armut dort immer noch weit verbreitet“, sagt BOW-Vorsitzender Sebastian Mörchen. Die Wirtschaft sei eine der schwächsten Europas. Die Arbeitslosigkeit liege bei rund 16 Prozent. Immer mehr Menschen verließen das Land. „Darunter leiden besonders die schwächsten der Gesellschaft: Kinder, Senioren und Menschen mit Behinderung. Mit den Päckchen

möchten wir ihnen wenigstens eine kleine Freude bereiten.“ In Bosnien freut man sich daher schon sehr auf die Geschenke - und darauf nach zwei Jahren Pandemie erstmals wieder ein Weihnachtsfest ohne Beschränkungen feiern zu können, wie Schwester Kristina aus einem der BOW-Partnerkinderheime erzählt. Gepackt wurden die Geschenke von Schülern der Grundschule Hallenberg, des Gymnasiums



Leonie Bock, Tessa Weber und Neele Weber (von links) beim Sortieren der Pakete.



Max Maurer beim Einladen der Pakete.

Winterberg sowie der Haupt- und Gesamtschule Kamen. Weitere Päckchen kommen von einer Kamener Kirchengemeinde und von

Privatleuten aus dem Sauerland. „Wir danken allen fleißigen Helfern, die ein Geschenk gepackt haben“, so Mörchen. Manche

beteiligten sich schon seit vielen Jahren an der Aktion. „Auch für die zahlreichen Spenden, die wir erhalten haben und mit denen der

Versand der Pakete finanziert wird, sagen wir vielen Dank.“ Weitere Informationen auf www.building-one-world.org

Viel Applaus beim Weihnachtskonzert der Stadtkapelle „Concordia“ Hallenberg

Den Nachmittag des 24. Dezember hatten die Musikerinnen und Musiker der Stadtkapelle „Concordia“ Hallenberg genutzt, um die Bewohner Hallenbergs musikalisch auf Weihnachten einzustimmen. Bei bekannten Weihnachtsliedern konnten Jung und Alt mitsingen, um sich die Zeit bis zur Bescherung kurzweilig zu vertreiben. Ein weiterer Höhepunkt sollte am Abend des 2. Weihnachtstages folgen. Unter der musikalischen Leitung von Vanessa Ante und Frank Reese hatten die Musikerinnen und Musiker seit August geprobt, um den vielen Besuchern ein facettenreiches Konzertprogramm bieten zu können. Die Zuhörer konnten sich von einer kreativen Fantasie über das Weihnachtslied „Süßer die Glocken nie klingen“ genauso begeistern lassen wie von den bekanntesten Melodien der Rockband „U2“. Der weitere



Verlauf des Konzertes bot noch so manche weitere musikalische Highlights. So ging es mit dem Stück „Around the World in 80 Days“ auf musikalische Weltreise und auch die sagenumworbene Insel „Atlantis“ fand mit dem gleichnamigen Titel Platz im Konzertprogramm.

Wie schon gewohnt, fanden auch Ehrungen den entsprechenden Rahmen. Der erste Vorsitzende Thorsten Ante konnte vier aktive Musikerinnen und Musiker für bestandene D2-Lehrgänge mit einer Urkunde vom Volksmusikerbund auszeichnen. Zum Schluss des

Konzertes sollten auch, wie für einen Konzertabend im Sauerland üblich, Märsche und Polkas nicht zu kurz kommen. Neben der Polka „Im weißen Bräuhaus“ konnte das Weihnachtskonzert mit dem Marsch „Hoch Heidecksburg“ unter viel Applaus beendet werden.



Hallenberg Anno Dazumal

Interessantes aus der Geschichte Hallenbergs | Ausgabe Januar 2023

Vor 70 Jahren

Stadt übernimmt Schützenhalle - Turnhalle noch in diesem Jahr? Einmütigkeit in den Vereinen

Der überaus starke Besuch der außerordentlichen Mitgliederversammlung des Hallenberger Schützenvereins im Hotel Diedrich beweist, welches Interesse man den in der nächsten Zeit zu lösenden Problemen entgegenbringt. Dass es in erster Linie um die Übereignung der Halle „Auf der Weife“ an die Stadt gehen würde, war bekannt. Schützenhauptmann Philipp Schäfer erläuterte nach seinen Begrüßungsworten die Gründe, die Anlass zu dieser Maßnahme gegeben hätten. Hierbei führte er u.a. aus, alle verantwortlichen Vereinsträger hätten eine Halle für die Jugend verlangt, die auch gleichzeitig als Versammlungsstätte Verwendung finden könne. Der einzig gangbare Weg, dieses Ziel zu erreichen, sei die Übereignung der Schützenhalle an die Stadt. Amtsdirektor Wienand schloss sich den Ansichten des Schützenhauptmannes an und begründete mit überzeugenden Worten die Notwendigkeit dieser Maßnahme. Es sei höchste Zeit, dass für die Jugend und damit auch für die ganze Stadt etwas geschaffen werde. Daran anschließend ergab sich eine aufschlussreiche Debatte an der alle Anwesenden lebhaften Anteil nahmen. Einleuchtend war hier die Feststellung verschiedener Schützen, dass die Stadt und der Schützenverein, dem der größte Teil der männlichen Bevölkerung angehöre, ja letzten Ende dasselbe seien. Immer wieder wurde zum Ausdruck gemacht, dass Stadt und Schützenverein nur die gleichen Interessen wahrzunehmen hätten. Nachdem man ausführlich das Für und Wider erörtert hatte, beschloss die Versammlung, die Schützenhalle an die Stadt Hallenberg abzutreten, um damit den Weg frei zu machen, dass die Stadt mit Unterstützung aller Hallenberger Vereine die nötigen Schritte unternehmen kann, um das leidige Problem „Turn- und Sporthallenbau“ einer zufriedenstellenden Lösung zuzuführen. Wenn alle Hallenberger Vereine auch in Zukunft so an einen Strang ziehen, wie es in der Schützenversammlung geschehen ist, dann könne das Turnhallen- und Saalproblem bald gelöst werden, führte Amtsdirektor Wienand abschließend aus. Er gab der Hoffnung Ausdruck, dass dieser neue Geist, der in den Vereinen Einzug gehalten habe, für die Freilichtbühnenstadt in Zukunft allerlei hoffen lasse

(Westfalenpost Januar 1953)

(Anm. Der Stadtrat hat diesen Vorschlag später abgelehnt)

Vor 30 Jahren

Die politischen Verhältnisse in der Nuhnstadt haben sich seit der letzten Kommunalwahl geändert. Die SPD-Fraktion durfte ihr Ränzlein schnüren und auch die damalige CDU bekam von den Wählern einen kräftigen Tritt: nur drei Sitze blieben für sie übrig. Ans Ruder kam die Bürgerliste, deren Mitglieder wiederum – bis auf eine Ausnahme – das CDU-Parteibuch in der Tasche trugen. Jetzt hat die CDU-Fraktion im Stadtrat wieder an Sitzen gewonnen. Sechs Mitglieder der Bürgerliste wechselten die Fronten. 12 Bürgerliste zu 9 CDU heißt jetzt das Stimmenverhältnis. Neuer Fraktionsvorsitzender ist Alois Cappel, der gleichzeitig stellvertretender CDU-Stadtverbandsvorsitzender ist. „Mit der alten CDU-Garde haben wir aber nichts am Hut“ erklärte Cappel gestern gegenüber der WP. Ihm gehe es nicht um Konfrontation, sondern um eine intensivere Ratsarbeit und um eine Einigung der CDU. Franz Reineke, Fraktionsvorsitzender der Bürgerliste erklärte, man wolle keine Verhältnisse aufputschen, die man in Hallenberg schon einmal gehabt habe. Auch er sprach sich für ein friedliches Miteinander aus. Seine Fraktion habe aber vom Wähler einen eindeutigen Auftrag bekommen. Die Bedingungen, die die CDU für eine Zusammenführung gestellt habe, seien für die Bürgerliste nicht tragbar gewesen. Wenn, dann solle man vor der nächsten Kommunalwahl noch einmal über eine Zusammenführung reden. Der CDU gehören an: Peter Beumer, Alois Cappel, Siegfried Fogel, Hans Hahne, Heribert Maurer, Heribert Mause, Hermann Mause, Walter Müller und Albert Schäfer. Die Bürgerliste besteht aus Anton Althaus, Ewald Ante, Fritz Berkenkopf, Werner Berkenkopf, Burkhard Dollberg, Ulrich Gierse, Heinrich Isenberg, Willi Kuhlmann, Reinhold Pape, Gustav Pfänder, Franz Reineke und Reinhard Schäfer (Westfalenpost vom 12.1.93)

Vor 20 Jahren

Der zweite Neujahrsempfang der Stadt Hallenberg stand ganz im Zeichen des Ehrenamtes. Bürgermeister Michael Kronauge zeichnete vier Männer mit der Verdienstmedaille der Stadt Hallenberg aus. **Josef Grundhof** kam als Lehrer nach Hallenberg. Besonders den Bereich Musik hat er in Hallenberg und Umgebung viel aufgebaut. **Heinrich Isenberg** ist der Mann, der sich schon am längsten in der Hallenberger Politik engagiert hat und in vielen Vereinen und Verbänden tätig war. **Franz Reinecke** hat ebenfalls viele Jahre die Politik mitgestaltet und in zahlreichen Vereinen mitgewirkt. Der vierte im Bunde **Reinhold Stanka** hat beispielsweise 40 Jahre in Hesborn die Orgel gespielt und engagierte sich auch sonst in vielen musikalischen und ehrenamtlichen Dingen. Zahlreiche geladene Gäste aus Politik, Wirtschaft und Vereinen sowie die Geistlichkeit konnte der Bürgermeister begrüßen. In seinem Jahresrückblick ließ er die größten



einem Einsatz. Mit seinem Ausblick auf das gerade begonnene Jahr klang der Abend unter der musikalischen Begleitung der Hallenberger Rentnerband aus. (Sauerlandkurier vom Januar 2003)

Was passiert mit dem Kump? Stadt Hallenberg denkt an Gebäudekauf

Was passiert mit dem Kump an Marktplatz in Hallenberg? Das zurzeit leerstehende und laut Bürgermeister Kronauge für 115.000 € zum Kauf angebotene Baudenkmal war Thema in der jüngsten Ratssitzung im Feuerwehrhaus. Die Stadt überlegt, das geschichtsträchtige und stadtbildprägende Gebäude unter Ausschöpfung aller Fördermöglichkeiten des Landes sowie unter Berücksichtigung der Leader-Förderung zu kaufen. Dort könnte man z.B. ein Informationszentrum, ein Haus des Gastes, den Ratssaal oder das Trauzimmer unterbringen so Kronauge, der die Gefahr sieht, dass das Gebäude entweder gänzlich verkommt oder von einem privaten Investor gekauft und als billiger Wohnraum angeboten wird. Der Rat beschloss, zunächst eine förderfähige Voruntersuchung des Gebäudezustands in Auftrag zu geben. Über eine konkrete Nutzung wurde noch nicht eingehend diskutiert. Politik und Verwaltung machten trotz einhelliger Zustimmung für die Pläne aber deutlich, dass in Zeiten knapper Kassen so eine Investition nur durch das Ausschöpfen aller Fördertöpfe realisierbar ist. (Westfalenpost vom 18.1.2002)

Vor 10 Jahren

Brand im Hallenberger Rathaus - Gebäude schwer beschädigt - 120 Einsatzkräfte vor Ort



Dichter weißer Qualm liegt über dem Dachstuhl des Hallenberger Rathauses. Zwei Feuerwehrmänner versuchen auf der Drehleiter an der Südseite unter Atemschutz zu retten, was zu retten ist. Auf der Rückseite unterstützen zwei Kameraden die Löscharbeiten im Korb einer zweiten Drehleiter. Brandgeruch liegt in der Luft. Es ist 19:45 Uhr. Seit mehr als zweieinhalb Stunden kämpfen 120 Feuerwehrleute um das brennende Rathaus. Heißer, heller Rauch steigt aus dem Giebel auf, heißt es in der Meldung der Feuerwehrleitstelle Meschede um 17:11 Uhr. Sofort wird der Einsatzleitung um Albert Winter vor Ort der Ernst der Lage klar. Neben den Löschkräften aus dem Stadtgebiet Hallenberg werden die Drehleitern aus Winterberg und Medebach alarmiert. Inzwischen bringen städtische Mitarbeiter um den Allgemeinen Vertreter Matthias Stappert im Erdgeschoss wichtige Akten u.a. aus dem Standesamt und dem Bauamt in Sicherheit. In die 1. Etage dürfen sie nicht, zu gefährlich. Die südliche Gebäudehälfte, in der sich u.a. auch das Dienstzimmer des Bürgermeisters befindet hat es besonders schwer erwischt. „Die Decke ist dort durchgebrochen und das Löschwasser richtet natürlich einen großen Schaden an“ sagt Kronauge, dem die

Nachricht bei der Einweihung des medizinischen Versorgungszentrums in Winterberg erreichte. Direkt unterm Dach ist die Registratur untergebracht. Dort lagern jede Menge Akten, die wohl verloren sind. Zumindest ein kleiner Trost: Die historischen Akten aus dem Stadtarchiv sind im Kump. Heute wird Kronauge eine Krisensitzung einberufen. Das 1843 gebaute Rathaus, das bis 1969 noch eine Schule war, wird eine lange Zeit nicht mehr als Stadtverwaltung zu nutzen sein. „Die Alternative? „Stadthalle oder Kump“ sagt der Bürgermeister. Gleich neben ihm steht Albert Winter. Der Wehrführer strahlt konzentrierte Gelassenheit aus. Mit dem Medebacher Löschzugführer Thomas Just bespricht er taktische Maßnahmen. „Wir haben noch einen Brandherd im Giebel, da kommen wir nur schwer heran“ nimmt er kurz Stellung. „Viel zu retten sei am Dachstuhl wohl nicht mehr. Um die Hitze entweichen zu lassen habe man an zwei Stellen das Dach aufgerissen. Die Kripo lässt Winter aus Sicherheitsgründen erst heute ins Haus. Brandursache und Schadenssumme? Noch unklar. Die Nachbarschaft hilft. Brötchen und heiße Getränke finden um kurz nach 20 Uhr dankbare Abnehmer (Westfalenpost vom 25.1.2013)

Hallenberg Anno Dazumal | Zusammengestellt vom Förderverein Hallenberg e.V.



Das verrückteste Brillenmuseum der Welt als Bundesstart zu Gast in Medebach

Für einen guten Zweck über Crazy-Brillen staunen!



Einfach dem Plakat des Walk of Frame folgen und zahlreiche Crazy-Brillen und deren Geschichten entdecken. Wenn vor Ort gerade Zeit ist, dürfen die Brillen sogar für ein lustiges Selfie aufgesetzt werden.

Lieber einen Golfplatz oder Batman auf der Nase? Die leichteste Brille der Welt aus Adler-Federn tragen oder die schwere vom olympia-verrückten Ed aus dem Film „Eddy the Eagle“ - alles ist möglich! Die 10.000 Jahre alte Mammut-Fassung ist ebenso dabei, wie die politische Theo-Waigel-Brille mit Augenbrauen von der weltweit nur 100 Exemplare gefertigt wurden. Ob StarWars oder Star-Designer, es gibt kaum eine Brille, die es nicht gibt. Die kuriose Brillenausstellung „Walk of Frame - Brillen, die helfen“ ist bis zum 14.02.2022 bei Ralf Gönnewig - sehen neu erleben in der Hinterstr. 14 in Medebach zu bestaunen. Gefördert wird damit das regionale Sozialprojekt

„Zukunftswerkstatt der Sekundarschule Medebach“.

Vor Ort dürfen sich Interessierte über völlig ausgeflippte Brillenmode freuen und diese, wenn gerade Zeit ist, sogar für ein Selfie zum Fotografieren aufsetzen. Bei einigen Exponaten ist es kaum vorstellbar, dass diese tatsächlich so getragen wurden. Und alle haben ihre ganz eigene, begeisternde Geschichte zu erzählen, wie das Designerstück „Nose“ mit Metallnase. Diese Handarbeit, ursprünglich für die Haute-Couture-Shows in Paris entworfen, fiel 2021 der Flutkatastrophe zum Opfer und konnte durch seinen Kölner Optiker gerettet werden. Jetzt hilft dieses „Flut-Unikat“ wiederum anderen, da die Crazy-Brillen des Walk of Frame wichtige Projekte in den Regionen

unterstützen.

Durch einen persönlichen Kontakt von Ralf Gönnewig zum Buchautor und Walk-of-Frame-Gründer Oliver Alexander Kellner ist es gelungen, das mobile Museum nach Medebach zu holen. Damit die Freude rund um diese Crazy-Brillen zusätzlich einen guten Zweck unterstützt, fördert DER AUGENOPTIKER/OPTOMETRIST Ralf Gönnewig damit das Projekt „Zukunftswerkstatt der Sekundarschule Medebach“. Der Eintritt ist frei und für die finanzielle Unterstützung sorgt Inhaber Ralf Gönnewig mit seinem Team - zusätzliche freiwillige Spenden sind natürlich willkommen. Weitere Informationen auch unter: www.ralf-goennewig.de oder www.walkofframe.de.



„Qualität vor Zeitdruck“, eine unserer wichtigsten Kriterien für Deinen perfekten Sehkomfort. Ökologisch, sozial, fachlich ausgezeichnet – dafür steht Dein Wahre-Werte-Optiker. Mehr Infos: www.wahre-werte-optiker.org. #wahre-werte-magazin

ralf gönnewig *sehen neu erleben*
Augenoptik - Optometrie - Kinderoptometrie

Hinterstraße 14 · 59964 Medebach
Tel. 02982-9299711 · www.ralf-goennewig.de



DANKE - Crazy-Brillen für einen guten Zweck auf Tour! Hier ein kleiner Auszug der ausgestellten Brillen (von links nach rechts): Nose-Designerbrille entworfen für die Haute-Couture-Shows in Paris, Batman-Brille, Miniatur-Puppenbrillen, Mammut-Brille, StarWars-3D-Brille, Golfplatz auf der Nase und die limitierte Theo-Waigel-Brille mit Augenbrauen.



Sammlung der ausgedienten Weihnachtsbäume

Hesborn. Die Jugendfeuerwehr Hesborn sammelt die ausgedienten Weihnachtsbäume, am Samstag, 14. Januar, ab 9 Uhr ein. Die

Bäume sollten pünktlich und ersichtlich am Straßenrand liegen. Der Erlös kommt der Jugendfeuerwehr Hesborn zugute.

Mitgliederversammlung St. Hubertus-Schützenbruderschaft

Die St.-Hubertus-Schützenbruderschaft Liesen 1898.e.V. lädt ihre Mitglieder recht herzlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am Samstag, 21. Januar, um 20 Uhr in die Schützenhalle ein. Nach den üblichen Regularien und dem Vortragen des vorherigen Versammlungsprotokolls sowie dem Kassen- und Geschäftsbe-

richts stehen u.a. Vorstandswahlen auf der Tagesordnung. Einen wichtigen Bestandteil nimmt an diesem Abend auch die Vorbereitung zum diesjährigen Jubiläumsschützenfest, sowie der Punkt Sonstiges ein. Aufgrund der aufgeführten Tagesordnung hofft der Schützenvorstand an diesem Abend auf einen starken Mitgliederbesuch.

Landfrauen Sport

Bauch #Beine#Po#Ausdauer#Kraft

(wechselnde Programme)

Cooler Musik mit Angela Funke für jedes Alter

Wann: jeden Dienstag um 18:30 Uhr

Wo: Stadthalle Hallenberg, Bangenstraße

Mitzubringen sind Isomatte, Handtuch & Getränk

Mitglieder zahlen 4,- € p.P./ Std.

Nichtmitglieder 5,- € p.P./ Std.

Dauer ca. 1 Stunde

Es kann gerne mal geschnuppert werden...

Kein Kurszwang!

Einstieg ist jeder Zeit möglich!

Wir freuen uns auf Euch

Angela & das Vorstandsteam




WOK MAN

ASIA RESTAURANT

HAGENSTRASSE 11 59955 WINTERBERG
TELEFON 02981 5089104

Mo. Ruhetag, Di. - Fr. 11.30 - 15.00 Uhr & 17.00 - 22.00 Uhr
Sa. + So. 11.30 - 15.00 Uhr & 17.00 - 23.00 Uhr

**EINFACH
STEUERN
SPAREN**





Zeit für mich.

Meine Steuern machen Profis.*

Lohnsteuerhilfe

Bayern e. V.

Beratungsstelle Oberstr. 3
59969 Hallenberg • Telefon: **02984 908071**

Elisabeth Niggemann
Beratungsstellenleiterin 
zertifiziert nach DIN 77 700

www.lohi.de/hallenberg



* Wir zeigen Arbeitnehmern, Rentnern und Pensionären - im Rahmen einer Mitgliedschaft begrenzt nach § 4 Nr. 11 StBerG - alle Möglichkeiten auf, um ihre Steuervorteile zu nutzen.



- Artgerechte Tierhaltung
- Saisonale Produkte direkt vom Hof.
- Bio-Eier von glücklichen Hühnern aus der Region
- Bio-Butter, Bio-Kartoffeln & Bio-Honig
- Bio-Rindfleisch aus eig. Aufzucht auf Vorbestellung
- Kontrollierter Biobetrieb nach DE-ÖKO-006

Kühlschrankverkauf ab Hof zur Selbstbedienung

Familie Althaus • Nägelsbach 2
59969 Hallenberg • Mobil 0172 564 31 86



24/7

Sofort Bargeld

Gold- & Silberankauf

zum Tageshöchstpreis

Altgold • Münzen • Zahngold

Besteck • D-Mark-Tausch 2:1

Vertrauen Sie nur dem Fachmann vor Ort!

Schmuck & Uhren

DRÖGE

Hauptstr. 18 • Winterberg

Do. & Fr. 11:00 - 13:00 & 14:00 - 17:00
Samstag 11:00 - 15:00

Goldankauf & Trauringauswahl auch nach Vereinbarung • 02981 / 929 72 42



Deutsche Versicherungsfinanz

Eine gute Versicherung ist Gold wert...

Günstig versichert?

Nuhnetalstr. 52, 59955 Winterberg-Züschen
Tel.: 0 29 81 - 78 75, Fax: 0 29 81 - 4 07
info@versicherungsfinanz.de



SPIES 
Landschaftspflege

Martin Spies
Landschaftspflege und Erdarbeiten
Hof Trambach 2 · 59969 Hallenberg
Tel. 02984-8672 · Mobil 0171 9905667

www.landschaftspflege-spies.de

REWE
ANJA RAU
DEIN MARKT

REWE Anja Rau oHG

Merklinghauser Str. 47 + 51
59969 Hallenberg
Mo bis Sa – 7 bis 21 Uhr

Getränkemarkt Hallenberg
Mo bis Sa – 8 bis 21 Uhr

Ruhrstraße 15c
35066 Frankenberg
Mo bis Sa – 7 bis 22 Uhr

ber Körner-Tüte
nur **4,65 €**

Isken 
Mit dem Bocker mit Herzlichkeit.



Vom Bett ans Buffet

Für den **leckeren Start in den Tag** bieten wir eine vielfältige Auswahl an unserem großen Frühstücksbuffet mit Brot und Brötchen, Wurst und Käse, Kaffee oder Tee, Saft oder Sekt und vielen weiteren abwechslungsreichen Spezialitäten. **Wir freuen uns auf Sie!**

+++ Winterberger-Special: € 19,00* +++

Preis pro Person: € 22,00 Kinder 5 – 12 Jahre: € 9,00 Kinder 13 – 16 Jahre: € 18,00

Vorreservierung unter 02981 92955-300 oder info@oversum-vitalresort.de

Täglich: Wochentags von 07:00 – 10:30 Uhr und
am Wochenende und feiertags von 07:00 – 11:00 Uhr

* bei Vorlage eines gültigen Personalausweises mit Wohnadresse in Winterberg

Hotel OVERSUM Winterberg Ski & Vital Resort, Am Kurpark 6, 59955 Winterberg

Über 30 Jahre im Kirchenvorstand engagiert

St-Goar-Gemeinde dankt Manfred
Guntermann für seinen Einsatz!



Bernd Gebehenne (links) bedankt sich bei Manfred Guntermann für dessen langjähriges kirchliches Engagement

Mehr als 30 Jahre ehrenamtliches Engagement in der Pfarrgemeinde: Das ist in der heutigen Zeit nicht mehr selbstverständlich. Manfred Guntermann war über 30 Jahre im Kirchenvorstand und ist mittlerweile in seinen wohlverdienten Ruhestand getreten. Die Gemeinde hat ihm dafür seinen Dank ausgesprochen.

Bereits im November 1991 wurde Guntermann in den Kirchenvorstand gewählt und war zunächst als Schriftführer und delegierter für den Gemeindeverband tätig. Ab 1997 verwaltete er mit großer Umsicht die Finanzen der Kirchengemeinde.

Von 2006 bis 2012 war er 2. stellvertretender Vorsitzender und 2012 wurde er zum 1. stellvertretenden und geschäftsführenden Vorsitzenden gewählt. Diese Position hatte er bis zu seinem Ausscheiden im Mai 2022 inne.

Während seiner Amtszeit standen viele Veränderungen an und viele Projekte wurden umgesetzt.

Zusammen mit dem Förderverein wurde der Kirchplatz neu gepflastert und die Kreuzwegstation er-

neuert. 1998 das Heiligenhäuschen auf dem Alten Friedhof errichtet. 2002 wurde ein bewegungsloser Glockenantrieb installiert. 2004 wurde der Kindergarten umgebaut und renoviert, 2016 der Kindergarten großzügig erweitert. 2018 wurde der alte Bauhof erworben, abgerissen und in einen Parkplatz umgewandelt.

Viele Reparatur- und Sanierungsarbeiten wurden auf dem Weg gebracht und durchgeführt. So wurden die alte Pfarrbibliothek, zwei Prozessionsfahnen und der Baldachin restauriert.

Auch viele Veränderungen standen an, der Beitritt in die Kita GmbH Meschede, der Pastoralverbund mit Hallenberg sowie die Entstehung des pastoralen Raums Medebach-Hallenberg.

Pastor Dr. Funder bedankte sich mit einem Präsent bei Manfred Guntermann und stellte noch einmal seine herausragende Stellung im Gemeindeleben von Hesborn heraus.

Auch der Kirchenvorstand sagte ihm Namen der Kirchengemeinde St.Goar Hesborn Danke und über-

reichte als besondere Erinnerung ein von Reinhold Stanka angefertigtes Model unserer Pfarrkirche. Ebenfalls ausgeschieden aus dem Kirchenvorstand sind Peter Studen und Andreas Stanka. Auch ihnen sagen wir vielen Dank! Pastor Dr. Funder überreichte ihnen ebenfalls ein Präsent. Der neu gewählte Vorstand setzt

sich wie folgt zusammen:
1. Stellvertretender und Geschäftsführender Vorsitzender ist Bernd Gebehenne,
2. Stellvertretender Vorsitzender Jonas Gebehenne, für die Finanzen ist Renate Mörchen zuständig und neu im Vorstand sind Claudia Eitzenhöfer, Sabine Karpf und Heinz-Josef Brieden.

Mitgliederversammlung des Fördervereins Hallenberg



Literatur, Konzerte, Ausstellungen: Auf ein breites Spektrum von Aktivitäten des vergangenen Jahres konnte der Förderverein Hallenberg - Kultur | Heimat | Brauchtum - bei seiner Mitgliederversammlung zurückblicken. Neben der 3. Hallenberger Musical Night und einer Neuauflage des Weihnachtskonzerts „Flo & Friends“ organisierte der Verein Kunstausstellungen mit Francis Fulton-Smith und der Hallenbergerin Margret Jacobi sowie eine Autorenlesung mit Musical-Star Femke Soetenga. Die Mitarbeit an verschiedenen ortsbezogenen Projekten gehörte ebenfalls zum Jahresprogramm, darunter die

Neukonzeption der Dauerausstellung im Informationszentrum „Kump“ zusammen mit der Museumslandschaft HSK sowie die Projektierung eines „Bier-Erlebnispfades“ zusammen mit der Stadt, dem Hallenberger Brauhaus und dem SGV. Beide Projekte sollen im kommenden Jahr abgeschlossen werden. Die Mitglieder des Fördervereins brachten eine Vielzahl weiterer Ideen und Vorschläge auf Tapet und bestätigten bei Neuwahlen den bisherigen Vorstand mit Michael Kronauge als Vorsitzenden, Markus Kappen als stellvertretenden Vorsitzenden, Heike Paffe als Kassiererin und Georg Glade als Schriftführer.



Stilvolle, trendige Mode.

klante
persönlich • modisch • exklusiv

Am Waltenberg 46 · Winterberg
02981-492 · www.mode-klante.de



METZGEREI SCHNORBUSCH
59969 Hallenberg · Kirchstraße 6 · Tel. 02984-8330
www.metzgerei-schnorbusch.de

ANGEBOTE MO. 16.01. BIS SA. 21.01.2023

Nackengewürzbraten	100 g	1,19 €
Gyros-Pfanne, herzhaft	100 g	1,29 €
Kotelettes, Stiel u. Nacken	100 g	0,89 €
Hallenberger Mettwurstchen	100 g	1,29 €
Hallenberger Kohlwurst	100 g	1,29 €
Schinkenspeck, geräuchert	100 g	1,89 €

ANGEBOTE MO. 23.01. BIS SA. 28.01.2023

Hallenberger Köhlerschinken	100 g	1,19 €
Dickes Eisbein, frisch od. gepökelt	100 g	0,69 €
Gehacktes, halb u. halb	100 g	1,09 €
Jagdwurst, Portionswurst	100 g	1,39 €
Nußschinken, mager	100 g	1,98 €
Holland Gouda, 48%	100 g	1,19 €

DIENTAG: FRISCHES METT

100 g 0,79 €

HEIßE THEKE AB 11.00 UHR

- Mo Rippchen und Mini-Haxen
- Di. Wellfleisch und Grillhaxen
- Mi. Backofenfrischer heißer Leberkäse
- Do. Hallenberger Currywurst
- Fr. Knusprige ½ Hähnchen

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag-Donnerstag 7.30-13.00 Uhr und 14.30-18.00 Uhr
Freitag 7.30-18.00 Uhr durchgehend, Samstag 7.30-13.00 Uhr



Allen Leserinnen und Lesern wünschen wir ein glückliches, erfüllendes
und erfolgreiches **Jahr 2023** in Gesundheit und Frieden!



Straßenverhältnisse jetzt nicht unterschätzen

rät Kfz-Meisterbetrieb Schäfer aus Küstelberg

Wer neue Ideen umsetzen will, braucht solide Grundlagen und erfahrene Partner.

Kfz-Meister Herbert Schäfer ist seit 1998 der stolze Besitzer der in Küstelberg ansässigen Werkstatt, die seit 1968 existiert. Die Kfz-Meisterwerkstatt Schäfer bietet seit über 50 Jahren Unfallreparaturen mit eigenen Rahmenrichtsystemen an, womit auch ursprünglich alles begann. Zum Service zählen heute Reparaturen aller Art hinzu, der Reifendienst für PKW und Kleintransporter, Fahrzeugdiagnosen und das Abschleppen und Bergen mit 24-Stunden-Service Pannenhilfe rund um die Uhr. Jeden Mittwoch und Freitag ist zudem eine Hauptuntersuchung (HU) und eine Abgasuntersuchung (AU) durch den DEKRA im Hause möglich. **Das derzeit wechselnde Wetter mit Schnee, überfrierender Nässe und Tauphasen sollte man nicht unterschätzen. Es ist wichtig, die Fahrweise dem Wetter anzupassen anstatt sich auf die vorhandene Technik im Fahrzeug zu verlassen. Wenn es dennoch passiert, und man seine Kontrolle über sein Fahrzeug verliert, setzt Herbert Schäfer in Sachen Unfall- und Pannenhilfe auf schnelle und effektive**



Im Falle eines Unfalls oder Panne zur Stelle- der Kfz-Meisterbetrieb Schäfer

Hilfe. Das engmaschige Netz ausgewählter Partnerunternehmen ist hierbei die Basis für schnellen und verlässlichen Service. So entwickelte sich auch bei der Kfz-Meisterwerkstatt Schäfer nach und

nach die Zusammenarbeit mit namhaften Automobilclubs. Dazu zählen der ACE (Auto Club Europa), der AvD (Automobilclub Deutschland) und der ARCD (Auto- und Reisecub Deutschland).

Nebenbei kann sich der Kfz-Meisterbetrieb Schäfer seit über 15 Jahren zu den 500 Servicebetrieben mit rund 3000 Kfz-Fachleuten des ACE allein in Deutschland hinzuzählen. [BL]

SCHÄFER Kfz-Meisterbetrieb

- Unfallinstandsetzung
- Abschleppdienst
- Kfz-Teile und -Zubehör

Winterberger Straße 12
59964 Medebach-Küstelberg
Telefon: 02981/1240
Mobil: 0171 4741318

DEKRA mittwochs + freitags **HU und AU im Hause.**

Fair, kompetent, zuverlässig und nah.
Wir halten Sie mobil!

- ▶ Kfz-Reparaturen aller Marken
- ▶ Inspektion mit Mobilitätsgarantie laut Herstellervorgaben
- ▶ Räder und Reifen ▶ Unfallinstandsetzung
- ▶ HU / AU* täglich, außer montags
- ▶ Elektromobilität
- ▶ SB-Waschanlage

*Durch externen Dienstleister

Stefan KRONAUGE Industriestr. 2, Hallenberg
Telefon 02984 / 908310, www.kronauge.de

Neues aus dem Förderverein Hallenberg



Der geplante „Bier-Erlebnis-Pfad“ wird mit Fördermitteln der EU gefördert. Ein entsprechender Zuwendungsbescheid der Bezirksregierung Arnsberg über eine

LEADER-Förderung in Höhe von 54.000 € ist inzwischen eingegangen. So kann die Umsetzung des Projektes mit dem Förderverein als Projektträger, gemeinsam mit der Stadt, dem Brauhaus und dem SGV im kommenden Jahr angepackt werden. Inzwischen wurde der Förderverein Hallenberg auch vom Registergericht Arnsberg als „e.V.“ anerkannt und eingetragen.

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, unsere Weihnachtsausgabe hat einige Haushalte mit wenigen Tagen Verzögerung erreicht. Ursächlich waren unvorhersehbare logistische Probleme. Wir bitten Sie, dies zu entschuldigen und wünschen Ihnen alles Gute für das neue Jahr. Ihre Redaktion der Rautenberg Media

Auch im neuen Jahr immer in Bewegung!

filmtheater
WINTERBERG

Nuhnstraße 13, Tel. 02981/7385, www.filmtheater-winterberg.de

Bestattungsinstitut
Falkenstein
Inhaber Bernd Braun
Medebach
Fachgeprüftes und zertifiziertes Unternehmen
Eine Bestattung ist Vertrauenssache
Der letzte Weg in guten Händen
www.bestattung-falkenstein.de
0 29 81 - 454

Sauerländer Nachwuchsbiathleten überzeugen

Vitus Vonnahme vom SC Neuastenberg-Langewiese in Top-Form



Start des Sprints - Vitus Vonnahme am Arber im Bayerischen Wald

Beim 2. Deutschlandpokal dieser Saison am Arber im Bayerischen Wald zeigte sich der junge Vitus Vonnahme (SC Neuastenberg-Langewiese) in bestechender Form. Gleich zweimal stand er in seiner Altersklasse (Jugend 17) mit einem 1. und 3. Platz auf dem Podest. Bei beiden Sprintrennen überzeugte der Neuastenberger mit einer sehr guten Schieß- und Laufleistung. Durch diese hervorragenden Ergebnisse hat er sich für die olympischen Jugendspiele (EYOF-Spiele) Mitte Januar in Forni Avoltri angeboten. Bei schwierigen Witterungsverhältnissen war diesmal besonders das Wachsen der Skier eine Herausforderung. „Neben Vitus Vonnahme haben auch alle anderen Biathleten des Westdeutschen Skiver-

bandes (WSV) ordentliche Leistungen gezeigt“, so Landestrainer Tom Baumgartner.

Schneelehrgang in Südtirol

Zwei Wochen zuvor hatten Tom Baumgartner und Lehrertrainer Philipp Wiemers mit den Biathleten des Olympia-Stützpunktes Winterberg einen Schneelehrgang in Schlinig in Südtirol absolviert. Wie im vergangenen Jahr waren sowohl Trainer als auch die Sportler von der Herzlichkeit und Gastfreundschaft der Südtiroler begeistert. Wie selbstverständlich durften der Schießstand und die Turnhalle genutzt werden. Die neun Athleten, zu denen Fabian Reich, Lenard Kersting, Johanna Thielges, Mika Peis, Olivia Kroll, Charlotte Grosche, Sophie Diemel (alle Ski-klub Winterberg), Vitus Vonnahme

Ganz oben auf dem Siebertreppchen - Biathlet Vitus Vonnahme

(SCNL) und Marvin Güttler (SRC Heimbach-Weis) gehörten, konnten sich bei traumhaften Bedingungen auf 1726 m Höhe auf den zweiten Deutschlandpokal bestens vorbereiten.

Schule, Training, Meisterschaft

Auf dem Trainingsplan standen unter anderem Lauftraining, Biathlon Complex Training sowie alpine Fahrformen. Ein gemeinsames Training mit der Biathlon Mannschaft der heimischen Sportoberschule Mals stand ebenfalls auf dem Programm. Für weniger Freude sorgte die tägliche „Schulzeit“. Zu jedem Lehrgang gehört es, die von der Schule mitgegebenen Aufgaben zu erledigen. Eine „schreckliche“ Erfahrung machten die jüngeren Sportler, die zum ersten Mal dabei waren, als plötzlich ein „Krampus“

im Hotelzimmer stand. In Südtirol gehört diese Schreckgestalt zum Adventsbrauch. Sie bestraft die unartigen Kinder, während der heilige Nikolaus die braven Kinder beschenkt. Nach der intensiven Trainingswoche nahmen die Athleten aus dem Sauerland noch an den italienischen Meisterschaften „Coppa Italia Biathlon“ in Forni Avoltri teil. Diesen Vorbereitungswettkampf bestritten alle Sportler zur Zufriedenheit des Landestrainers. Sportler und Trainer freuen sich nun auf erholsame Weihnachtsfeiertage im Kreis der Familie. Vom 13. bis 15. Januar 2023 können die Sauerländer Biathleten dann beim 3. Deutschlandpokal in Oberwiesenthal ihr Können beweisen. Beifügte Bilder - alle von Landestrainer Tom Baumgartner



Gesundheit braucht Fitness

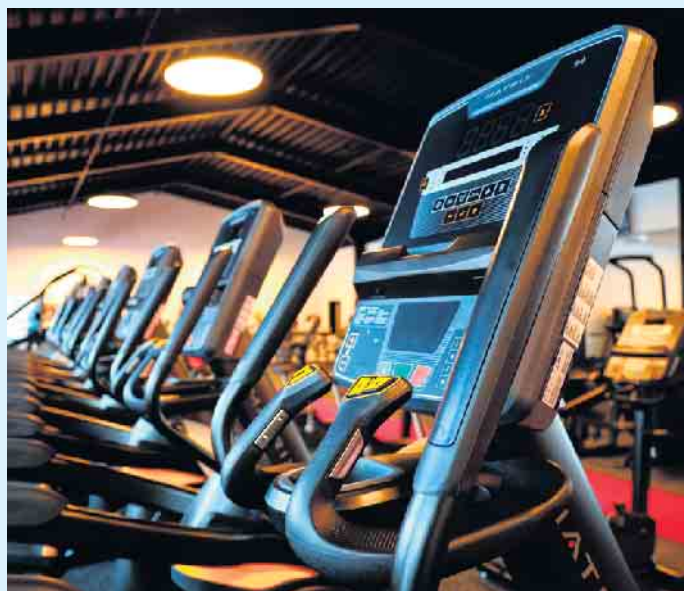
Unter dem Motto „Bewegung in bewegten Zeiten“ startet das neue corpus pro Winterberg in das Fitnessjahr 2023.

Wenn man die aktuellen Medien bezüglich des deutschen Gesundheitssystems analysiert, ist es das beste, gesund und fit zu bleiben. Die sogenannten Zivilisationskrankheiten wie Herz-Kreislauf

Beschwerden, Diabetes und Rückenprobleme bestimmen den Alltag in einem marode gewordenen Gesundheitssystem mit immer weniger Leistung und steigenden Kosten für die Bevölke-

rung. Hinzu kommt ein geschwächtes Immunsystem durch Corona. Auch die Politik greift mittlerweile das Thema Übergewicht bei Jugendlichen und Erwachsenen auf.

Fazit und wissenschaftlich belegt: Um das Immunsystem zu stärken und die allgemeine Befindlichkeit zu verbessern, ist „Fitnessstraining“ eine optimale Möglichkeit, präventiv tätig zu werden.



LEBEN, WELLNESS & BEAUTY



Die größte Hürde ist die Überwindung des „inneren Schweinhundes“. Das **corpus pro Winterberg** bietet dazu vielfältige Trainingsmöglichkeiten mit ganzjährigen Öffnungszeiten, gratis Getränken, W-Lan, optimalen Parkmöglichkeiten und geschultem Personal.

Kommen Sie vorbei, testen uns 7 Tage gratis und nutzen Sie unser Angebot „Durchstarten ohne Startgebühr“. Sie werden von professionellen Trainern betreut, um mit deren Hilfe ihre individuellen Fitnessziele zu erreichen.



Starte jetzt mit uns Dein Fitnessjahr 2023 und spare 49,- €!

Angebot buchbar vom 15.01. bis 19.02.2023

Teste uns 7 Tage gratis

Weitere Infos findest Du hier

Durchstarten und die Startgebühr sparen!

corpus pro Winterberg

Am Hagenblech 73 | 59955 Winterberg

Tel. 0 29 81 / 919 98 37 | www.corpus-pro.com

- Langfristig & günstig trainieren
- 3 Filialen - eine Mitgliedschaft.



www.corpus-pro.com



Bio kaufen, aber richtig

Fünf einfache Tipps für den Alltag

Beim Einkauf auf Bioqualität zu achten, ist zweifellos ein guter erster Schritt, um sich und der Umwelt etwas Gutes zu tun. Doch da geht noch mehr. Denn in puncto Nachhaltigkeit zählt nicht nur, was wir konsumieren. Letztlich kommt es immer auch auf uns und unser Verhalten an. In diesem Sinne: fünf Tipps für den Alltag, wie mit wenig Aufwand viel zu bewirken ist.

Besser planen

11 Millionen Tonnen Lebensmittel wandern bei uns jedes Jahr in den Müll - Nachhaltigkeit sieht anders aus. Ein Schritt in die richtige Richtung: gut organisieren. Das klingt erst mal aufwendig, spart letztlich aber Zeit, Geld und unnötige Wege. Denn wer seine Einkäufe für die Woche konsequent plant, schmeißt weniger Lebensmittel weg. Dazu gehört auch, eventuelle Reste am nächs-

ten Tag zu verarbeiten.

Erst gucken, dann kaufen

„Bio“ bezeichnet schon lange keinen einheitlichen Standard mehr. Hinter den einzelnen Siegeln stehen verschiedene Wertesysteme. Für Transparenz und hohe Bio-Standards setzt sich seit über 20 Jahren zum Beispiel der Verband „Ökokiste e.V.“ ein.

Rund 40 Bio-Lieferbetriebe quer durch Deutschland haben sich darin zusammengeschlossen und leben die Philosophie der nachhaltigen Landwirtschaft von der Erzeugung bis zum Transport. So legt eine Ökokiste im Schnitt nur 2,5 Kilometer bis zum Käufer zurück. Genauere Infos gibt es unter www.oekokiste.de.

Frisch zapfen

Plastikflaschen und lange Transportwege machen Mineralwasser zu einem echten Umweltverschmutzer. In Deutschland haben

wir es besonders leicht, die eigene Ökobilanz zu verbessern. Denn Trinkwasser aus der Leitung gehört zu den am strengsten kontrollierten Lebensmitteln. Gut zu wissen: Wer unsicher ist, ob sein Trinkwasser auf dem Weg durch alte Rohre verunreinigt wird, kann es beim örtlichen Wasserwerk testen lassen.

Saisonal, regional UND bio

Was ist gerade reif? Diese Frage sollte man sich häufiger stellen, wenn man seinen Einkaufszettel schreibt. Denn selbst wenn man zu Bio-Obst oder -Gemüse greift - was keine Saison hat, muss aufwendig verpackt und transportiert werden. Besser: Saisonal vom heimischen Lieblingsobst oder -gemüse etwas mehr kaufen und dann einmachen, einfrieren oder zu Marmelade verkochen. Übrigens: Heimisch heißt nicht eintönig. Gerade in den letzten Jahren wer-



Vielfalt: Das Angebot an saisonalen Obst- und Gemüsesorten ist viel größer als man denkt.

Foto: djd/Ökokiste e.V.

den auch hierzulande wieder vermehrt alte und ungewöhnliche Obst- und Gemüsesorten angebaut.

Mobil machen

Für jede Schulklasse oder Sportmannschaft hat man heute einen Gruppenchat auf dem Smartphone - warum nicht auch für den Bio-Einkauf? Hier kann man absprechen, wer wann zum Hofladen fährt oder eine Ökokiste bestellt. Das spart zusätzliche Wege und oft auch Geld - für alle ein Gewinn. (djd)

Einkauf global oder lokal?

Frischware am liebsten aus Deutschland

Der Einkaufskorb wird zunehmend international. Dennoch ist es den Deutschen nicht gleichgültig, woher ihre Lebensmittel kommen. Im Gegenteil: Viele Verbraucher kaufen bewusst ein und achten genau auf deren Eigenschaften und Inhaltsstoffe. Vor allem bei Milchprodukten hat Regionalität nach einer Untersuchung des Marktforschungsunternehmens Nielsen weiterhin eine große Bedeutung. Für die Studie „Global Brand Origin“ wurden mehr als 31.500 Verbraucher in 63 Ländern, darunter

Deutschland, online zu ihrer Einstellung gegenüber dem Kauf von Produkten lokaler und globaler Hersteller befragt.

Auch wenn Gaumen und Gewohnheiten globaler werden, schätzen die Deutschen heimische Lebensmittel. Insbesondere frische Produkte wie Käse, Butter oder Milch beziehen die Deutschen am liebsten vor Ort und von nationalen Erzeugern (61 %). Das liegt auch daran, dass deren Qualität mehr von ihrer Verderblichkeit beeinflusst wird. Außerdem repräsentieren diese Lebensmittel eher die



Vorlieben der Konsumenten. An zweiter Stelle steht Mineralwasser (33 %), gefolgt von tiefgekühltem Fleisch und Meeresfrüchten

(23 %). Im Gegensatz dazu sind die Verbraucher bei haltbaren Lebensmitteln offener für internationale Hersteller. (BZfE)



Frische Lieferung am 13.01.2023!

Orangen und Zitronen aus Sizilien

Die Schalen sind zum Verzehr geeignet!

Hofladen geöffnet: Mo.-Fr. 8:00-17:00 Uhr und Sa. 8:00-12:00 Uhr

THD Faustweg KG – Am Faustweg 25 – Medebach – ☎ 0170 967 36 26

Folge uns auf Facebook und Instagram





Aufstieg durch berufliche Fortbildung

Wer sich für eine Ausbildung zum Chemielaboranten oder zur Chemielaborantin entscheidet, lernt nicht nur die Welt der Moleküle und Atome kennen, sondern hat auch aussichtsreiche Karriereperspektiven. Zum Beispiel mit einer beruflichen Weiterbildung zum Industriemeister bzw. zur Industriemeisterin Fachrichtung Chemie. Das Management chemischer Produktionsprozesse wird infolge der zunehmenden Automatisierung immer bedeutsamer. Sie wissen, was es braucht, um die verschiedensten Produkte herzustellen - von der Kopfschmerz-Tablette bis zum Zitrusreiniger. Dieses Wissen macht Chemielaboranten und -laborantinnen zu echten Kennern von Stoffen und Materialien, die unser Leben prägen. Ihre Bühne ist das Labor. Hier lernen sie, wie man Proben entnimmt und Versuchsreihen durchführt. Dafür nutzen sie hochmoderne Messgeräte und Computer, die ihnen zum Beispiel dabei helfen, gefährliche Stoffe in Lebensmitteln nachzuweisen und die Ergebnisse ihrer Untersuchungen auszuwerten. Fingerspitzengefühl und vor allem Sorgfalt sind für diese Tätigkei-

ten besonders wichtig. Die theoretischen und praktischen Grundlagen erlernt man im Rahmen einer dreieinhalbjährigen Ausbildung in Betrieb und Berufsschule. Die möglichen Ausbildungsbetriebe sind so unterschiedlich wie chemische Verbindungen: Chemie- oder Pharma-Konzerne, Farbenhersteller oder Forschungseinrichtungen.

Führungskraft in der chemischen Industrie

Mit der Ausbildung ergeben sich vielfältige Aufstiegschancen, um noch mehr Verantwortung zu übernehmen und Entscheidungsspielraum zu gewinnen. Eine davon ist die Weiterbildung zum Industriemeister bzw. zur Industriemeisterin Fachrichtung Chemie. Mit der Qualifikation erwirbt man fachübergreifendes Wissen, etwa im Bereich Recht und spezialisiert sich gleichzeitig auf die Planung und Leitung von Produktionsprozessen. So fungieren Industriemeister/innen als Mittler zwischen Produktion und Management. Eben dieses Managen von Prozessen wird künftig noch gefragt sein, da auch die Chemiebranche einen tiefgreifenden Wandel

Reinigungskraft (m/w/d) für unseren Markt in Hallenberg

- Sie mögen Sauberkeit und Hygiene
- Sie arbeiten sorgfältig, zuverlässig und selbständig
- Arbeitszeiten außerhalb unserer Öffnungszeiten sind kein Problem für Sie

... dann suchen wir genau SIE!

Weitere Informationen finden Sie durch Scannen des QR-Codes oder unter www.cfmoescheid.com/karriere





C.F. MÖSCHEID

Alles zum Bauen und Renovieren

C.F. Möscheid ist eine Niederlassung der Balzer GmbH & Co. KG

hin zu noch mehr automatisierten Prozessen erlebt. Ein weiterer Pluspunkt: Industriemeister/innen dürfen selbst ausbilden und ihre Erfahrungen an den Nachwuchs weitergeben. Die dazugehörigen Kompetenzen können entweder in Vollzeit- oder berufsbegleitenden Lehrgängen erworben werden. Für die Zulassung zur Prüfung ist die Teilnahme an einem

Lehrgang jedoch nicht verpflichtend. Über die vielfältigen Möglichkeiten und Perspektiven der beruflichen Bildung informiert das Bundesministerium für Bildung und Forschung im Rahmen der Kampagne „Du + Deine Ausbildung = Praktisch unschlagbar!“ unter www.praktisch-unschlagbar.de (BMBF)

DIE TOURISTIK INFORMIERT

Wanderveranstaltungen vom 13. bis 26. Januar

**Freitag 13. Januar,
19 bis 21.30 Uhr**

Abendliche Laternenwanderung mit Rodelspaß ab Skiverleih Postwiese Neuastenberg

**Samstag 14. Januar,
14 bis 15.30 Uhr**

Stadtführung in der Altstadt Winterberg ab Tourist Information Winterberg

**Sonntag 15. Januar,
10 bis 12 Uhr**

Schanzenführung an der St. Georg Sprungschanze

**Dienstag 17. Januar,
19 bis 21 Uhr**

Geführte Schneeschuhwanderung im Mondschein ab Parkplatz Postwiese Neuastenberg

**Mittwoch 18. Januar,
10.30 bis 12.30 Uhr**

Geführte Schneeschuhwanderung für Naturgenießer ab Wanderparkplatz Kahler Asten

**Donnerstag 19. Januar,
14 bis 16 Uhr**

Geführte Winterwanderung ab Tourist Information Winterberg

**Freitag 20. Januar,
19 bis 21.30 Uhr**

Abendliche Laternenwanderung mit Rodelspaß Skiverleih Postwiese Neuastenberg

**Samstag 21. Januar,
14 bis 16 Uhr**

Führungen durch die VELTINS-Eis Arena ab Eingang Obere Bobbahn/Veltins-EisArena, Winterberg

**Samstag 21. Januar,
14 bis 15.30 Uhr**

Stadtführung in der Altstadt Winterberg ab Tourist Information Winterberg

**Samstag 21. Januar,
15 bis 17 Uhr**

Historische Stadtführung in Hallenberg ab Infozentrum Kump in Hallenberg

**Sonntag 22. Januar,
10 bis 12 Uhr**

Schanzenführung an der St. Georg Sprungschanze

**Dienstag 24. Januar,
19 bis 21 Uhr**

Geführte Schneeschuhwanderung im Mondschein ab Parkplatz Postwiese Neuastenberg

**Mittwoch 25. Januar,
10.30 bis 12.30 Uhr**

Geführte Schneeschuhwanderung für Naturgenießer ab Wanderparkplatz Kahler Asten

**Donnerstag 26. Januar,
14 bis 16 Uhr**

Geführte Winterwanderung ab Tourist Information Winterberg

Infos und Buchung über die Tourist Information Winterberg, Tel. 02981 92500 oder info@winterberg.de oder direkt online buchen <https://www.winterberg.de/aktivitaeten-wohlfuehlen/erlebnis-buchen/#>

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 27. Januar 2023

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

RUNDBLICK HALLENBERG

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenbergberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Amtliche Bekanntmachungen
Stadtverwaltung Hallenberg
Bürgermeister Enrico Eppner
Rathausplatz 1 · 59969 Hallenberg
· Politik
CDU Reinhard Pape
FDP Marius Glade

Kostenlose Haushaltsverteilung in Hallenberg. Zustellung
ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media
5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Stadt Hallenberg.
Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet,
erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung.
Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer
die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit
(inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit.
Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt.
Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen
Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts
durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media
Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender
Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet
der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media.
Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media
befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen
elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Birgit Lauber
Mobil 0171 885 99 40
b.lauber@rautenbergberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112
service@rautenbergberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenbergberg.media

INFORMATION

info@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenbergberg.media
facebook.de/rautenbergbergmedia
twitter.de/rautenbergbergmedia
instagram.de/rautenbergberg_media
vimeo.com/rautenbergbergmedia

ZEITUNG

rundblick-hallenberg.de/e-paper
unserort.de/medebach_und_hallenberg

SHOP

rautenbergberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media
über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Die Zeitungsartikel mit
Bildmaterial erscheinen auch unter unserort.de, der Social-Media-
Plattform von Rautenberg Media.

Mehr unter: rautenbergberg.media



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Angebote

An- und Verkauf

Seriöser Ankauf von

Geschirr, Buntkristall, Kleidung, Schallplatten Porzellan, Modeschmuck, Puppen, Echtschmuck, Bilder, Uhren aller Art, Münzen, Silberauflage, Zinn usw.
Freue mich auf Ihren Anruf. Richter
Tel.: 0178/4885718

Achtung seriöser Ankauf

von Pelzen aller Art, zahlen 300 - 3.500 Euro in bar. Kleidung, Näh-/Schreibmaschinen, Porzellan, Bilder, Teppiche, Puppen, Jagdtrophäen, Mode-/ Goldschmuck, Zinn, Schallplatten, Rolex Uhren, Bibeln.

Bieten gerne kostenlose Hausbesuche an.
0178/2913248 Fr. Hartmann

Gesuche

Kaufgesuch

Kaufe Klaviere, Weine & Cognac

Achtung sofort Bargeld für Näh-/Schreibmasch., Bücher, Tischwäsche, Rollatoren, Zinn, Tafelsilber, Münzen, Modeschmuck, Armband-/Taschenuhren, Bekleidung D/H! Kaufe alles aus Wohnungsauflösung.
Tel.: 01634623963 Hr. Braun! Gerne machen wir Ihnen ein seriöses Angebot.
Hygienevorschriften vorhanden

ANKAUF

Ankauf: Kleidung aller Art, Pelze, Taschen, Näh- u. Schreibm., Spinnräder, Schmuck, Jagdzubeh., Orden, Kameras, Bernstein, Porzellan, Krüge, Bleikristall, Puppen, Teppiche, Gemälde, Zinn, altdt. Möbel, Silberbesteck, Münzen, Uhren, Lampen, LP's.

Fa. Hartmann 0162-8971806

AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 18,00 €

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenbergberg.media

KLEINANZEIGEN

PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE  **BESTELLEN**

rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE

bis 100 Zeichen

in dieser Zeitung

ab **6,99 €**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

 **RAUTENBERG MEDIA**

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** pünktlich • zielgerichtet • lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

RUNDBLICK

ZUGLEICH AMTSBLATT STADT

www.rundblick-hallenberg.de
rundblick-hallenberg.de/e-paper

HALLENBERG

MIT DEN ORTEN:
BRAUNSHAUSEN
HESBORN UND
UESEN

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS-System von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenbergberg.media>

 **unserort.de**

ALLE eingestellten Artikel erscheinen auch
auf www.unserort.de und sind so direkt
online. Ihr Artikel geht damit "lokal"
und kann überall gelesen, „geliked“
werden. Auch können Sie auf
www.unserort.de eine „Gruppe“ für
Ihren Verein anlegen, so dass z.B. die
Mitglieder Ihres Vereins Ihnen „folgen“
können und so immer die aktuellsten
Nachrichten direkt auf PC / Tablet oder Handy erhalten.

 **Wir freuen uns auf Sie!**

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 13. Januar

Perf Apotheke

Bachstraße 3, 35236 Breidenbach (Breidenbach), 06465/555

Samstag, 14. Januar

Markt-Apotheke

Marktstr. 11, 59955 Winterberg, 02981/92130

Sonntag, 15. Januar

Cosmas-Apotheke

Hinterstr. 11, 59964 Medebach, 02982/297

Montag, 16. Januar

Rathaus-Apotheke

Stapenhorststr. 12, 35066 Frankenberg (Eder) (Frankenberg), 06451/72370

Dienstag, 17. Januar

Hanse-Apotheke

Niederstr. 2, 59964 Medebach, 02982/1877

Mittwoch, 18. Januar

Apotheke am Obermarkt

Obermarkt 22, 35066 Frankenberg (Eder) (Frankenberg), 06451/72370

Donnerstag, 19. Januar

Kur-Apotheke

Poststr. 15, 57319 Bad Berleburg, 02751/92640

Freitag, 20. Januar

Brunnen-Apotheke

Merklinghauser Str. 10, 59969 Hallenberg, 02984/2636

Samstag, 21. Januar

Franziskus-Apotheke

Poststr. 6, 59955 Winterberg, 02981/2521

Sonntag, 22. Januar

Stadt-Apotheke

Nuhnestr. 3, 59969 Hallenberg, 02984/8397

Montag, 23. Januar

Markt-Apotheke

Marktstr. 11, 59955 Winterberg, 02981/92130

Dienstag, 24. Januar

Apotheke am Obermarkt

Obermarkt 22, 35066 Frankenberg (Eder) (Frankenberg), 06451/72370

Mittwoch, 25. Januar

Priv. Marien-Apotheke

Oberstr. 10, 59964 Medebach, 02982/8559

Donnerstag, 26. Januar

Eder Apotheke

Bahnhofstr. 26, 35066 Frankenberg (Eder) (Frankenberg)

Freitag, 27. Januar

Stadt-Apotheke

Nuhnestr. 3, 59969 Hallenberg, 02984/8397

Samstag, 28. Januar

Cosmas-Apotheke

Hinterstr. 11, 59964 Medebach, 02982/297

Sonntag, 29. Januar

Markt-Apotheke

Marktstr. 11, 59955 Winterberg, 02981/92130

Notdienste jeweils von 9 bis 9 Uhr am Folgetag

Angaben ohne Gewähr

Allgemeine Soziale Beratung und Migrationsberatung

Caritas Brilon

Büro für soziale Fragen mit Beratung, Unterstützung, Information und Vermittlung
Sprechzeiten: Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat in der Zeit von 9 bis 11 Uhr
Adresse:
Hauptstraße 30

in Winterberg

Kontakt:

Resi Kupitz

Telefon: 0176 12340255

E-Mail: t.kupitz@caritas-brilon.de

Simone Geck

Telefon: 0151 29202120

E-Mail: s.geck@caritas-brilon.de

Notdienste

Haus- und fachärztlicher Notdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist zu erreichen unter

Tel. 116 117

Zahnärztlicher Notdienst

Der notdiensthabende Zahnarzt ist zu erfragen unter

Tel. 01805 986700

Apothekennotdienst

Die notdiensthabende Apotheke ist zu erfragen unter:

Festnetz: Info-Nummer

(0800) 00 22 833 (kostenlos)

Mobiltelefon:

Rufnummer **22 8 33 (69 ct/min)**

Internet:

www.akwl.de/notdienst

116 116: Wer kennt diese Nummer?

Der positive Trend hält an: Fast 40 Prozent der Bundesbürger geben an, den Sperr-Notruf 116 116 zu kennen, so die neuesten Ergebnisse der aktuellen Marktforschung. Somit ist der Bekanntheitsgrad der 116 116 in den letzten vier Jahren um neun Prozent gestiegen. Wie schon in den Vorjahren zeigt sich, dass Menschen mit zunehmendem Alter eher vertraut sind mit dem Sperr-Notruf. Allerdings wird durch die Umfrage auch klar, dass manche den Sperr-Notruf 116 116 weiterhin nicht von der Rufnummer 116 117, der Kassenärztlichen Vereinigung, unterscheiden können. Zahlungskarten wie girocards oder Kreditkarten, Personalaus-

weise, Online-Banking und SIM-Karten - all diese können über die 116 116 gesperrt werden. Für Verbraucher ist die Nutzung des Sperr-Notrufs unkompliziert, denn eine Registrierung oder Anmeldung ist nicht nötig. Der Service ist zudem kostenlos, ein Anruf bei der 116 116 aus dem deutschen Festnetz ist gebührenfrei, aus dem Mobilnetz und aus dem Ausland können Gebühren anfallen. Wer möchte, kann sich auch die kostenlose Sperr-App herunterladen: Hier können die Daten der Zahlungskarten sicher gespeichert und girocards direkt aus der App gesperrt werden, sofern das teilnehmende Institut Zugang durch diese Applikation gewährt.

Ihre Caritas Senioren- & Altenhilfe



Pflege und Helfen
Leben und Wohnen

**Seniorenzentrum
St. Josef Hallenberg**

- Wohngruppenkonzept
- Leben in Einzelzimmern
- Kurzzeit- & Verhinderungspflege
- Mietwohnungen auf Wunsch mit Service
- Essen auf Rädern

Kontakt 02984 3040

**Sozialstationen
Winterberg & Hallenberg**

Kontakt 02981 6345

Medebach

Kontakt 02982 908888

Caritasverband Brilon



Rat und Hilfe

Notfalldienstpraxen

Der Notdienstbezirk für Hallenberg-Medebach-Winterberg und Schmallenberg-Eslohe.

Die zentrale Notdienstpraxis befindet sich für diesen Bezirk am MVZ Bad Fredeburg, Im Ohle 31, 57392 Schmallenberg.

Dienstzeiten sind

Montag, Dienstag, Donnerstag:

18 bis 22 Uhr

Mittwoch und Freitag:

13 bis 22. Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertag:

8 bis 22 Uhr

Zu diesen Zeiten ist die Praxis unter der Rufnummer

02974/9689616 erreichbar.

Kernsprechzeiten mit Anwesenheit eines Arztes sind:

Montag, Dienstag, Donnerstag:

19 bis 20 Uhr

Mittwoch und Freitag:

16 bis 17 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertag:

10 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr

An Sa./So. und Feiertagen ist für die Winterberger (Hallenberger und Medebacher) Patienten die Notfallpraxis am St. Franziskus Hospital dienstbereit. In der Franziskusstraße 2 ist die Praxis von 8 bis 22 Uhr unter 02981/8021000

erreichbar.

Kernsprechzeiten mit Anwesenheit eines Arztes sind 10 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr

Caritas-Konferenz

St. Jakobus Winterberg

Ansprech-Tel.-Nr.: 02981/6846

(Karin Sommer)

Praktische und finanzielle Hilfen für Menschen in Not, für Senioren und Kranke - Hausaufgabenbetreuung - Kleiderkammer im Edith-Stein-Haus - Vermittlung von Kinder- und Jugendfreizeiten - Seniorenerholungen - christl. Krankenhaushilfe im St.-Franziskus-Hospital

Caritas-Konferenz Siedlinghausen

Tel.: 02983/8118

Praktische und finanzielle Hilfen für Menschen in Notsituationen, Besuchsdienste, Gesprächskreise für Pflegenden und Alleinstehende, Behördenbegleitung, „Mobil(e)“ - Sprechstunde der Caritas jeden 4. Dienstag im Monat von 10 bis 11 Uhr im katholischen Pfarrheim (außer im Dezember), Seniorenmesse jeden 2. Dienstag im Monat um 14.30 Uhr in der Pfarrkirche, anschl. gemütliches Beisammensein im Pfarrheim

Caritas Konferenz Niedersfeld

Telefon: 02985/8717

Hilfe zur Selbsthilfe, Hilfe für Mitmenschen in Notsituationen, Besuchsdienste in Krankenhäusern und Seniorenheimen, Seniorenarbeit, sozialer Warenkorb, Seniorenmessen, Angebote von Vorträgen wichtiger zeitgemäßer Themen für jedermann

Donum vitae Schwangerschaftskonfliktberatung

Tel.: 0291/9086960

winterberg@donumvitae.org

Öffnungszeiten:

dienstags 9 bis 11 Uhr

im DRK-Familienzentrum,

Am Rad 16

Staatl. anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftskonflikte, Beratung und Begleitung während und nach der Schwangerschaft bis zum 3. Lebensjahr des Kindes, Informationen und Beratung zur Empfängnisverhütung, geschlechtsspezifische sexualpädagogische Präventionsarbeit und Beratung

Hospizinitiative Hallenberg/Winterberg e.V.

0151 15669840

Es geht darum, Schwerkranken und deren Angehörige auf ihrem Weg zu begleiten, Trauerbegleitung

Sozialverband VdK Hochsauerlandkreis

Stiftsplatz 3 59872 Meschede

Tel. 0291/902240 / 9022420

Pers. Sprechstunde:

Do. 8 bis 11 und 14 bis 18 Uhr

Tel. von 9 - 12 Uhr -

nicht am Donnerstag! -

In der **Stadt Winterberg** jeden

3. Dienstag im Monat

von 14.30 bis 15.30 Uhr

Haus Nordhang

Am Hagenblech 53

Der Sozialverband VdK steht allen Menschen offen und vertritt die Interessen von allen Sozialversicherten, von Menschen mit Behinderungen, chronisch Kranken, Rentnerinnen und Rentnern, Patientinnen und Patienten gegenüber der Politik und bei den Sozialgerichten.

VdK-Ortsverbände in der Stadt Winterberg:

Ortsverband Hildfeld /Grönebach

0174 5858498

VdK Ortsverband Siedlinghausen

02983/1025

VdK Ortsverband Winterberg

02981/2363

VdK Ortsverband Züschen

0173 5211542

VdK Ortsverband Hesborn

02984/569

Sozialwerk St. Georg Westfalen Süd gGmbH

Kontakt- und Beratungsstelle

Heike Will und Florian Klaholz

02981/802929

Kontakt- und Beratungsstelle für Menschen mit psychischen Erkrankungen und der Angehörigen sowie für Menschen mit psychosozialen Problemen, Beratungsangebot, Einzel- und Gruppengespräche, Offener Treffpunkt, Freizeitgestaltung, gemeinsame Ausflüge, Angehörigengesprächskreise für psychisch Erkrankte

Kath. Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen

02961/4400

eheberatung-brilon@erzbistum-paderborn.de

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- | | |
|----------------------------|--------------------|
| • Polizei-Notruf | 110 |
| • Feuerwehr/Rettungsdienst | 112 |
| • Ärzte-Notruf-Zentrale | 116 117 |
| • Gift-Notruf-Zentrale | 0228 192 40 |
| • Opfer-Notruf | 116 006 |



mit neuem
Firmenzeichen



St. Franziskus-Hospital
Ihr Gesundheitszentrum im Sauerland

St. Franziskus-Hospital

Franziskusstrasse 2

59955 Winterberg

Telefon: 02981 802-0

Telefax: 02981 802-4316



www.gesundheitszentrum-winterberg.de

NOTDIENSTE 110 POLIZEI 112 FEUERWEHR

Öffnungszeiten:
nach telefonischer Vereinbarung
Mo. - Fr. 9 bis 12 Uhr
Beratung für Menschen, die sich
in belastenden Konfliktsituatio-
nen befinden, unabhängig von

Alter, Konfession und Weltan-
schauung.

**Sucht- und Drogenberatungsinfor-
mation**
Beratung, Vermittlung und Be-

handlung bei Fragen zur Alkohol-
abhängigkeit, Medikamenten-
abhängigkeit und Drogenabhän-
gigkeit sowie bei exzessivem
Spielen.
Terminvereinbarung

für Winterberg:
02961/3053
Ort:
Hauptstraße 30
Ansprechpartner:
Herr Gregor Völlmecke

Neue Schritte gehen - Kurse mit Susanne Beine

Qi Gong/Thai Chi -Kurse für mehr Ausgeglichenheit und Gesundheit

Ab dem 24.01.2023 beginnen
wieder die Bewegungskurse mit
Qi Gong/Tai Chi- und achtsamem
Yoga.

Ab dem 25.01.2023 startet der
Qi Gong-Kurs in Winterberg, in
dem noch 3 Plätze frei sind. In
dem Kurs werden sanfte fließen-
de Übungen aus den 18-er Reihen

erlernt, Übungen aus „die Ruck-
kehr des Frühlings“, sowie das
Tai Chi der 5 Elemente. Diese Be-
wegungen sind besonders für die
Gesundheit wertvoll, sie fördern
die Achtsamkeit und innere Ruhe.
Bei regelmäßiger Teilnahme füh-
ren sie zu einer ausgeglicheneren
Lebensenergie.

Ab dem 28.01.2023 findet ein
Workshop mit Qi Gong/ Thai Chi
im Edith-Stein-Haus statt. Der
Workshop dient der Erholung und
Pflege der Lebensenergie.
Anmeldungen sind noch möglich
unter info@neueschritte.de,
015164688590 oder
02962/9791088.



**Masseurin/Dipl.
oec. troph. Susanne Beine**
Tel.: 02962 / 97 91 088
Mobil: 0151 / 64 68 85 90
E-Mail: info@neueschritte.de



STROM WEG

STROM weg – was kann ich tun

1. Polizei und Feuerwehr haben immer, Rathäuser in solchen Krisenmomenten ebenfalls geöffnet
2. Wer hat ein Notstromaggregat – z.B. Stadt/ Gemeinde, Unternehmen, Krankenhäuser, Seniorenresidenzen, Bauernhöfe etc.
3. Handy aufladen: per Ladekabel im Auto
4. Vorsorge: eigenes, kleines Notstromaggregat oder Big Powerbank (mit Solar-Paneele) besorgen

NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfall-
schublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern

Wussten Sie schon etwas über...

ein durchaus interessantes Event in Winterberg im Mai 2023?

Teil 1

Ich hoffe sehr, Sie hatten alle ein friedvolles Weihnachtsfest, in einigermaßen warmen Stuben und, trotz steigender Preise, auch bei einem Festtagsessen! Für das Jahr 2023 wünsche ich Ihnen (und mir auch) endlich einmal positive, optimistische Meldungen. Mit dem Ausblick auf einen, sich in Planung befindlichen, positiven Moment, möchte ich diesen Artikel beginnen. Für den **12. Mai 2023** ist im Bereich des Marktplatzes in Winterberg ein **Mobilitätstag** geplant. Beispielsweise sind Vorträge zum Thema Rad und Pedelec, sowie ein Fahrsicherheitstraining (Parcours) über die HSK-Verkehrspolizei angedacht. Des Weiteren soll es um die richtige Einstellung, die Handhabung, sowie die Verkehrssicherheit des Rollators gehen. Ferner soll ein Beratungsbus für interessierte Senioren und deren Angehörige bereitstehen. Die genauen Themen der Beratungsmöglichkeiten werden zeitnah noch bekannt gegeben. Geplant sind auch Informationen rund um den ÖPNV, sowie ein Blickpunkt-Auge Bus, in dem über Augenerkrankungen

und diesbezügliche Hilfsmittel beraten werden soll. Das war nur ein kurzer Auszug und Ausblick über den geplanten Mobilitätstag. Über ein Themenfeld werde ich Ihnen in diesem und im nächsten Artikel schon mal etwas genauer berichten, damit sie sich schon einmal freuen können, was der Frühling an interessanten Dingen für Sie bereithält.

Ich persönlich finde super, dass sich die Stadt Winterberg und explicit der Seniorenbeirat Gedanken um „Lebenserleichterungen“ im Alter machen. Oftmals können Sie sich bestimmt auch des Gedankens nicht erwehren (wie ich!), dass ältere Mitmenschen nicht gerade im Fokus des allgemeinen Interesses stehen. Aus diesem Grund ist es wichtig, so ein Engagement einmal besonders hervorzuheben. Beispiel **1** des geplanten Aktionstages: **Verkehrssicher am Rollator**: Mal ehrlich, ist der Rollator wirklich immer passend auf den jeweiligen Menschen eingestellt? Sind die Menschen, die den Rollator benutzen, **wirklich** sicher in dessen Handhabung? Jetzt antworten alle Betroffenen bestimmt mit einem dicken „Ja natürlich“, oder? Wenn ich mir

allerdings als „Fachfrau“ so manche Situationen im Straßenbild bezüglich des „Rollator Handlings“ genauer anschau, möchte ich dieses dicke „Ja, natürlich“ einmal in Abrede stellen und mit einem „Jein, von Fall zu Fall“ versehen. Der Rollator soll bekanntlich Sturzicherheit bieten, die allerdings nur bei richtiger Handhabung wirklich gegeben ist. Gerade zur aktuellen Jahreszeit, in der es relativ früh dämmerig oder gar dunkel wird, fällt mir als Autofahrer schon mal auf, dass nicht nur Fahrradfahrer, sondern auch Menschen, die am Rollator gehen, dunkel gekleidet, mit dunklen „Fortbewegungsmitteln“ spontan die Straße betreten (fernab vom Zebrastreifen). Für Autofahrer oftmals erst im letzten Moment erkennbar. Richtig gefährlich!!!

Genau wie für Fahrräder, so ist es auch beim Rollator möglich, eine gute Sichtbarkeit in der Dämmerung herzustellen. Die sogenannten Katzenaugen gibt es nicht nur für Fahrräder und Reflexionsbänder nicht nur für Außensportler. Manchmal sind die mitgeführten Haustiere durch ihre warmen, mit Reflexionsstreifen versehenen „Winter Jäckchen“ besser



sichtbar als das jeweilige Herrchen/Frauchen. Frei nach dem Motto: Hauptsache Fiffi passiert nichts!!! Gefahrensituationen können allerdings nur minimiert werden, wenn der Mensch um sie weiß. Bei allem gilt also: „Gewusst wie!“ Sichtbarkeit kann Leben retten! Im nächsten Artikel schreibe ich über die Verkehrssicherheit auf dem Rad und über den Blickpunkt Auge - Bus.

Mit jedem Eintritt in eine neue Altersphase erschrickt man anfangs über den Verlust, den sie einem bringt und gewinnt nach einer Weile die Vorzüge lieb, die sie einem verleiht. August Pauly
In diesem Sinne,
herzlichst
Petra Meyer



Besuchen Sie uns auf unserer Homepage www.apocare.info

Mobile Pflege und Hilfe zuhause



„Liebervolle Zuneigung hat mehr Macht über die Krankheit als jede Medizin!“

Nuhnetalstraße 96
59955 Winterberg
Telefon 029 81 - 1440
E-Mail apocare@t-online.de

Ihr qualifiziertes Pflegeteam für

- Winterberg
- Medebach
- Hallenberg

„Mit Spaß am Leben teilnehmen!“



**Tagsüber bestens versorgt...
und abends zurückkehren in das eigene Zuhause.**
Das bedeutet Tagespflege!

Hardtstraße 8
59955 Winterberg
Telefon 029 81 - 82 07 145
E-Mail apocare@t-online.de

**Zusatzangebot
Ihrer
Pflegekasse!**